

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 9 • Samstag • 1. März 2025
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
extratip-goettingen.de

**MATRATZENBERATUNG
MIT RÜCKENMESSUNG**



Jetzt **Beratungstermin mit Rückenmessung** im Liegen buchen und die individuelle Anpassung und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 · Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

**BETTEN
KRAFT**
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Müндener Str. 9 · P vor der Tür

Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de



ROSDORF

Top-Handball

Frauenpower im Rosdorfer Handball: Die 1. Frauenmannschaft hat die Regionalliga fest im Visier, die weibliche C-Jugend ist da schon angekommen und schlägt sich wacker.

SEITE 7

Fotos: Helge Schneemann



VERLOSUNG

Klavier-Kabarett

Bodo Wartke kommt mit seinem neuen Klavier-Kabarett-Programm „Wunderpunkt“ auch nach Göttingen. Die Show ist bereits ausverkauft – unsere Leser können aber noch Tickets gewinnen.

SEITE 8

Foto: Sven A. Hagolani

Immer der Nase nach

Bilanz der **RETTUNGSHUNDESTAFFELN** 2024 – sieben Teams aus Südniedersachsen sind dabei

REGION. Die „Spürnasen“ haben Bilanz gezogen: 2024 wurden die Teams der insgesamt sechs Rettungshundestaffeln, zu denen auch das Regionalverbands (RV) Südniedersachsen gehört, durch die örtlich zuständigen Gefahrenabwehrbehörden zu insgesamt 35 Einsätzen für die Suche nach vermissten Menschen gerufen. Dabei leisteten die Staffeln der Hundeführenden mit ihren Vierbeinern 1.223 Einsatzstunden. Zusätzlich investierten die Ehrenamtlichen und ihre Tiere mehr als 25.700 Stunden Dienst für die Ausbildung und den Erhalt ihrer Einsatzfähigkeit für die Suche nach vermissten Menschen in unübersichtlichen Geländen beziehungsweise nach Verschütteten.



Eine Ehrenamtliche der Rettungshundestaffel weist einem Hund die Richtung.

Fotos: Johanniter/Frank Schneemann

Die Schwerpunkte der Einsätze liegen in der Regel bei verirrt Kindern sowie suizidgefährdeten oder demenziell erkrankten Menschen. Nicht selten wird die Situation durch gesundheitliche Gefahren wie Unterkühlung oder fehlende Medikamente

der Vermissten lebensbedrohlich. Auch Opfer von Katastrophen können zum möglichen Einsatzgeschehen von Rettungshundestaffeln gehören. Sie werden beispielsweise nach

Zugunfällen, Häusereinstürzen oder Hochwasserschäden unter den Trümmern gesucht. Lutz Fricke, Fachberater Rettungswesen im Johanniter Landesverband Niedersachsen

/ Bremen führt dazu aus: „Die ehrenamtlich Helfenden unserer Rettungshundestaffeln stehen nahezu rund um die Uhr bereit, um ihren Beitrag dazu zu leisten, vermissten Personen zur Rückkehr in ihren gewohnten Lebensbereich zu helfen. Wir fühlen uns den Angehörigen unserer Rettungshundestaffeln, die sich diesem Ehrenamt verschrieben haben, zu zusätzlichem Dank verpflichtet, da sie für diese nicht immer ungefährliche Aufgabe darüber hinaus noch das hierfür erforderliche ‚Arbeitsmittel‘, ihre Hunde, in den Dienst der Allgemeinheit stellen.“

ZWEI BIS DREI JAHRE HUNDE-AUSBILDUNG

Um in den Staffeln aktiv werden und kontinuierlich dabei sein zu können, unterziehen sich die Teams der Hundeführenden mit ihren Vierbeinern zunächst einer zwei- bis dreijährigen

Ausbildung. Die abschließende Prüfung erfolgt auf Basis der gemeinsamen Prüfungsordnung von Johannitern, Malternern und ASB. Danach folgen zweijährliche Nachprüfungen.

Die Ausbildung der Hunde kann in den Bereichen Mantrail, Trümmerhunde und Fläche durchgeführt werden. Bei Mantrailern handelt es sich um Suchhunde, die sich an Geruchssproben von Vermissten orientieren. Sie nehmen die Geruchsspur zum Beispiel durch das Schnüffeln an einem T-Shirt der vermissten Person auf. Trümmerhunde und Flächen-suchhunde durchsuchen schnell und sicher unübersichtliche Gebiete, um lebende, vermisste Personen zu finden. Sie können unter anderem durch Bellen oder einen Rückverweis beim Hundeführenden auf das Opfer aufmerksam machen. Südniedersachsen stellte sieben Teams für die Fläche. **JOH / STAR**



ANTIK MARKT
göttingen

Wir kaufen an:

- » Silber
- » Versilbertes Besteck
- » Zinn
- » Bronze
- » Schmuck
- » Modeschmuck
- » Hochwertiges Porzellan
- » Orden und Abzeichen aus dem 1. und 2. Weltkrieg
- » Designer Möbel & Lampen usw.

☎ 0551-63 37 56 39

Rudolf-Wissell-Str. 6
37077 Göttingen

Parkplätze direkt vor der Tür!

**WIR FÜHREN AUS:
Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen**

www.antikmarkt-goettingen.de

OTZIPKA'S

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung

Partyservice

Angebot vom 04.03.-08.03.2025

Schweinenacken	1 kg ohne Knochen	8,49€
Dicke Rippe	1 kg	7,49€
Wiener	100g	1,45€
Frishwurstschnitt	100g verschieden sortiert	1,55€

Jeden Donnerstag in **Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!**

www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

**SSD
SCHMIDT**

www.ssd-schmidt.de

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

**Herr
Schmidt,
nehm'ses
mit!**

Tel.: 0176 - 515 634 06
asbestsanierung-goettingen.de
fussboden-verlegen-goettingen.de
haushaltsaufloesung-goettingen.de

37640601_001824

SCHADI ★★★★★

Polsterarbeiten aller Art

Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 · 0163 1515733
E-Mail: Schadi@mail.de
www.schadi-polsterei.de

6507601_001825

Wilde Expedition Truck

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie, 820 W Solar, min. 1,3 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

Fuso ab 165.000,- € inkl. UST

Daily ab 210.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de





Notdienste



Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apothek Dr. Anschütz Geismar, Hauptstraße 23a (8-8 Uhr) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apothek oder:
Löwen-Apothek in Uslar, Neustädter Platz 26 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 22 06
Kesper-Apothek in Witzhausen, Am Eschenbornrasen 11 (9-9 Uhr) 0 55 42 / 5 07 59 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Rats-Apothek in Katlenburg-Lindau, Bundesstraße 49 (9-9 Uhr) 0 55 56 / 9 93 10
Antonius-Apothek in Worbis, Untertor 3 (8-8 Uhr) 03 60 74 / 9 21 53

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Bodensee die Parxis Dres. Meyer, Buchenweg 15, Telefon 0 55 07 / 10 40
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Vier Haufen = eine Kugel Eis

Es tut mir ja leid, dass es an dieser Stelle schon wieder um Exkremente geht. Aber bei dieser Steilvorlage mit hohem Aprilscherz-Potenzial ...
Es geht darum, dass nicht alle Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Liebblinge auf sammeln. Das ist ein Problem, das unlösbar scheint, da es ganz offensichtlich einen Haufen Hundebesitzer gibt, die nicht ausreichend sozialisiert sind, um ihren Mitmenschen den Kontakt mit Hundekot zu ersparen. Viele von ihnen reden sich ja bis heute ein, die Hundesteuer sei dazu da, Menschen zu bezahlen, die die Häufchen wegräumen. Ist sie nicht. Es werden vielmehr mit den Steuern aller Menschen Entsorgungsbetriebe finanziert,

die unter anderem die Hundehäufchen wegmachen müssen, die wiederum von den Hundehaltern hätten entsorgt werden müssen.
Zu kompliziert? Dann sind Sie vielleicht auch Fan der „Lösung“, die sich eine Berliner Politikerin (Tierschutzpartei) hat einfallen lassen: Jeder, der einen Hundehaufen ordnungsgemäß entsorgt, soll von der Kommune Geld erhalten – 10 Cent für die Hinterlassenschaften des eigenen Hundes und 50, wenn es sich um das Häufchen eines fremden Hundes handelt. Die fleißigen Sammler sollen ihren Einsatz mit Fotos dokumentieren, die sie der Behörde als Beweis zukommen lassen. Wer immer diese „Anträge“ bear-

beiten müsste, hätte dann ganz amtlich einen Sch...-Job. KI (die dann auch Kot-Intelligenz heißen könnte) soll helfen, Schumereien zu erkennen.
Von Wortspielen mal abgesehen: Wie soll das gehen? Als Hundebesitzer mache ich dann immer Fotos vom Entsorgen, versende sie und verdiene mir so täglich ein paar Cent dazu? Und wenn ich mir was gönnen will, sammle ich noch ein paar fremde Haufen dazu? In Berlin gibt es für vier Haufen von fremden Hunden dann immerhin eine Kugel Eis. Würde man deshalb mit Kotbeuteln bewaffnete Menschen in Parks sehen, die nur darauf warten, dass ein Hund mal muss? Es gibt lukrativere Jobs ... **Stefanie Arndt**

Sie wandern wieder

Landkreis bittet um Rücksicht gegenüber Amphibien und ihren Helfern

GÖTTINGEN. Mit steigenden Temperaturen beginnt die Amphibienwanderung im Landkreis Göttingen. Um die Tiere zu schützen, werden nachts Straßen gesperrt und Tempolimits eingerichtet. Verkehrsteilnehmende werden um besondere Vorsicht gebeten.

Wenn die Temperaturen über fünf Grad Celsius steigen und es feucht genug ist, machen sich Amphibien auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Vor allem Erdkröten, Grasfrösche und Molche überqueren dann Straßen, oft mit für sie tödlichen Folgen. Verkehrsteilnehmende in der Region werden um Rücksichtnahme gebeten. Eine vorsichtige Fahrweise auf den ausgewiesenen Straßen soll aber nicht nur die Tiere schützen, auch die Ehrenamtlichen, die Fangzäune auf- und abbauen

und während der Wanderungszeit betreuen, sind auf die Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden angewiesen.
Besonders problematisch ist die Hauptwanderzeit zwischen 19 und 24 Uhr, da die Tiere für die Überquerung mehrere Minuten benötigen und vom Scheinwerferlicht irritiert werden und eine Schreckstellung einnehmen.

NÄCHTLICHE STRASSENSPERRUNGEN

Vier besonders stark genutzte Straßenabschnitte werden auf Initiative des Landkreises in den Hauptwander Nächten deshalb jeweils von 19 bis 6 Uhr voll gesperrt:
• zwischen Klein Schneen und Friedland und Klein Schneen und Groß Schneen (K 26 / K 27),
• Gemeindestraßen um Appenrode

• Dahlheim Richtung Nieste (Landesstraße 563)
• Gemeindestraße in Bilshausen („Auf dem Osterberg“)
Umleitungen sind ausgeschildert und führen nur zu geringen Verzögerungen. Der Landkreis bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

TEMPOLIMITS UND WARNSCHILDER

Zusätzlich werden an vielen Straßen Warnschilder mit der Aufschrift „Vorsicht Krötenwanderung“ aufgestellt. An besonders gefährdeten Straßenabschnitten gilt eine nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h. Die für einen kurzen Zeitraum eingerichteten Tempolimits gelten in der Regel jeweils zwischen 17 und 7 Uhr.

Detailliertere Informationen sowie eine digitale Übersichtskarte mit den betroffenen Straßen, können auf der Webseite des Landkreises Göttingen abgerufen werden. Für weitere Informationen steht die untere Naturschutzbehörde unter der Telefonnummer 0551 525-2870 zur Verfügung. Hinweise können über die E-Mail-Adresse naturschutz@landkreisgoettingen.de gegeben werden. **LKGÖ**
Foto: Pixabay



10 Fragen zur Person

Insa Klapproth

An diesem Wochenende besteht die letzte Gelegenheit, die Muscle-Car-Ausstellung im PS. Speicher in Einbeck zu besichtigen: am 2. März ist letzter Tag. Aber auch sonst ist das Museum die kleine Reise nach Einbeck absolut wert.
Insa Klapproth (25) ist wissenschaftliche Volontärin im PS. Speicher in Einbeck. Ursprünglich kommt sie aus dem Harz umland, hat in Göttingen Geschichte und Kulturanthropologie studiert – und ist dabei im PS. Speicher „hängengeblieben“. Erst als Praktikantin,

dann als Museumsführerin und jetzt als Volontärin. Fahrzeuge selbst sind nach eigenen Angaben gar nicht ihre ganz große Leidenschaft, aber: „Ihre gesellschaftliche Bedeutung, wie sie unser Leben, unsere Städte und unsere Mobilität verändert haben, finde ich umso spannender!“ Aktuell arbeitet Insa Klapproth im Bereich Ausstellung und Vermittlung und entwickelt digitale Museumstouren: „Ich liebe es, Dinge zu planen, lasse mich aber auch gern von spontanen Ideen inspirieren.“ Foto: Lukas Ahrens / Stiftung PS. Speicher

1. Meine erste LP/CD/Download war ...
... irgendein Monrose-Album glaube ich.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... als Küchenhilfe für stolze sechs Euro die Stunde.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
... Elektrizität.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
... eine wirklich effiziente, saubere Energiequelle.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... meine Familie – und guten Kaffee.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... Nudeln und Gemüse – am Ende wird daraus irgendwas Gutes, je nach Laune.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...
... ein Bösewicht.

8. Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...
... würde ich das Amt abschaffen und die Macht an ein demokratisch gewähltes Gremium übergeben.

9. 2025 freue ich mich besonders auf ...
... den Urlaub und viele gute Bücher.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... ein eigenes Buch schreiben.

„Networking, Networking, Networking“

Life Science Start-up Day als Katalysator für Gründungen in den Lebenswissenschaften

GÖTTINGEN. Der 6. Life Science Start-up Day in der Sheddachhalle in Göttingen war ein voller Erfolg und zog rund 300 Teilnehmende aus den Bereichen Unternehmertum, Wissenschaft, Investitionen und Netzwerken an. Die Veranstaltung bot eine Plattform für Innovation und Zusammenarbeit im Bereich der Lebenswissenschaften. Organisiert wurde sie von „Niedersachsen.next Startup & BioRegion“, der Life Science Factory, Sartorius und der KWS.

Der Tag begann mit der Eröffnungsrede von Olaf Lies, dem niedersächsischen Minister für Wirtschaft. Er hob die Bedeutung von Innovationen im Life Science Sektor für die Region hervor. In der anschließenden Diskussion sprachen Experten und Expertinnen über die Schaffung eines unterstützten Start-up-Ökosystems. Das Projekt „GoE Future“ soll dabei unterstützen, aus wissenschaftlichen Erkenntnissen präventive, diagnostische, therapeutische sowie klima- und agrarwissenschaftliche Innovationen zu generieren.
„Ich habe lange am Innovationsstandort Boston gelebt. Ich wünsche mir, dass sich die Region Südniedersachsen in sieben bis zehn Jahren ähnlich anfühlt“, so Elisabeth Zeisberg, Dekanin für Transfer an der Universitätsmedizin Göttingen und Teil des Projektteams „GoE Future“.

Die Start-up Pitches waren ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung. Sechs innovative

TIPPS FÜR START-UPS

Branchenexperten teilten wertvolle Einblicke in die Gründung und Entwicklung von Start-ups. Ellen Goel und Tim Zinowsky gaben praktische Ratschläge zu rechtlichen Strukturen und Teamaufbau, während Lennart Weiß und Martha Smets über Investorenkriterien und IP-Strategien sprachen. Was aus ihrer Sicht Start-ups erfolgreich macht: Schnelle Entscheidungen, Passion in allen Bereichen, ein diverses Team und ein starkes Netzwerk.

INDUSTRIEPARTNERSCHAFT

Eine Podiumsdiskussion beleuchtete erfolgreiche Modelle für Industriepartnerschaften. Dabei wurden wesentliche Erfolgsfaktoren hervorgehoben: Ein gegenseitiges Verständnis ist entscheidend, ebenso wie die Bereitschaft zur Anpassung auf beiden Seiten. Start-ups müssen ihre oft noch in der Entwicklung befindlichen Technologien an die etablierten Strukturen der Industriepartner anpassen, während diese von der Agilität der Start-ups profitieren können. Zudem ist das Streben nach langfristigen Kooperationen von großer Bedeutung.

INNOVATIVE TEAMS

Die Start-up Pitches waren ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung. Sechs innovative



Viel Gelegenheit zum Networking beim 6. Life Science Start-up Day in der Sheddachhalle. Foto: Life Science Factory Management

Teams präsentierten ihre bahnbrechenden Technologien, darunter „Inhale+“ mit Fortschritten in der Inhalationstherapie und „Lumeox“ mit einem mobilen Bluttestgerät. Die interaktive „Q&A-Sitzung“ ermöglichte es dem Publikum, direkt mit den Gründern in Kontakt zu treten.

VON DER VISION ZUM MILLIARDEN-EXIT

Thomas Thum begeisterte das Publikum mit seiner Keynote über seinen Werdegang bei einem Biotech-Unternehmen bis hin zum erfolgreichen Milliardenexit. Seine Erfahrungen als Serial Entrepreneur boten wertvolle Anregungen für Start-ups, die

signifikantes Wachstum anstreben. Thums Apell am Ende an die Start-ups: „Eines der wichtigsten Dinge ist Networking, Networking, Networking.“

Die Veranstaltung bot den 300 Teilnehmenden zahlreiche Möglichkeiten sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, darunter vereinbarte Einzelgespräche und informelle Diskussionen während des Mittagessens und freies Netzwerken am Nachmittag im Anschluss an das Bühnenprogramm.
Die Organisatoren freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe und darauf, die Life Science Community erneut zusammenzubringen. **LSF**

„Frauen im Handwerk von hier!“ ab sofort im Brotmuseum

EBERGÖTZEN. Die von der Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ Göttingen initiierte und von dem Start-up „HandWert“ konzipierte Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist ab heute im Europäischen Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen. Die Ausstellung zeigt, wie vielfältig das Bild der Handwerkerinnen in unserer Region ist. Die Ausstellung öffnet um 11 Uhr und läuft bis zum 30. November.

Mit seinen 130 verschiedenen Berufen bietet das Handwerk vielfältige Möglichkeiten für Fachkräfte und junge Menschen in der Berufswahl. Viele Bereiche sind aber immer noch männlich dominiert. In Stadt und Landkreis Göttingen gibt es zahlreiche Frauen, die mit Leidenschaft und Erfolg ganz unterschiedliche Handwerke ausüben, Betriebe leiten und Nachwuchs ausbilden.
Hubert Kellner, Vorsitzender

des Europäischen Brotmuseums, wird die Ausstellung eröffnen. Anschließend wird das Projekt von Dr. Natalia Hefe, Leiterin der Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ und Dr. Dorothee Hemme (Projektkoordinatorin) vorgestellt. Es folgt eine gemeinsame Begehung der Ausstellung. Interessierte sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.
Die Ausstellung wurde vom Landesnetzwerk Unterneh-

mer-Frauen im Handwerk Niedersachsen, den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Göttingen und der Landkreise Göttingen und Northeim sowie der Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ und des Unternehmensnetzwerkes „Familie & Wirtschaft“ Northeim unterstützt.
Nähere Informationen zum Besuch des Museums mit der Ausstellung findet man bei brotmuseum.de. **PDG / STAR**

Wärme und Strom für die Ukraine

Blockheizkraftwerk der Göttinger Entsorgungsbetriebe für die ukrainische Stadt Uzhhorod

GÖTTINGEN. Das außer Betrieb genommene Blockheizkraftwerk (BHKW) der Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) wurde vor Kurzem durch Jörg Bork, Leiter des Entsorgungszentrums Königsbühl, an den Verein Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova (PDUM) übergeben.

PDUM ist seit über 20 Jahren in partnerschaftlichen entwicklungspolitischen Projekten in der Ukraine engagiert und seit Beginn des Kriegs mit vielfältigen humanitären Hilfen aktiv. Der PDUM-Vorsitzende Jochen Partsch, früherer Oberbürgermeister von Darmstadt, war persönlich vor Ort, um die

Formalitäten zu erledigen. Dann wurde die Anlage nach Uzhhorod, der ukrainischen Partnerstadt Darmstadts, auf die Reise geschickt.

Das BHKW mit einer Gesamtleistung von rund 540 kVa Wärme und Strom soll dort helfen, die kritische Energieversorgung der Stadt abzusichern und wird in einem Krankenhaus eingesetzt.

Partsch überbrachte den Dank des Bürgermeisters der ukrainischen Stadt Bohdan Andriyiv, der erklärte: „Erzwungene Stromausfälle erschweren den Betrieb der Krankenhäuser, in denen täglich lebenswichtige medizinische Versorgung geleistet wird,

erheblich. Ihre Hilfe ist von unschätzbarem Wert für die Einwohner von Uzhhorod sowie für die medizinischen und sozialen Einrichtungen, die die lebenswichtige Tätigkeit der Stadt gewährleisten.“

Dipl.-Ing. Heinz Jordan aus dem hessischen Helsa ist Projektkoordinator im Ehrenamt und konnte die Anlage übernehmen. Er hat den gesamten Ablauf des von der PDUM finanzierten Sattelzugs koordiniert. Jochen Partsch hob die ausgezeichnete Kooperation mit den GEB und Heinz Jordan hervor: „Die Organisation der humanitären Hilfe war sehr professionell. PDUM wird auch zukünftig mit ihm zusammenarbeiten. Die Bevölkerung der Ukraine leidet unermesslich unter den russischen Angriffen. Unsere Solidarität gilt den Menschen dort im Kampf für ihr Leben und ihre Freiheit.“

TECHNISCHE HILFE FÜR DIE UKRAINE

Heinz Jordan engagiert sich seit Kriegsbeginn mit seinen Helfern aus Nordhessen stark in den Segmenten Energietechnik, Krankenhaustechnik, medizinische Verbrauchsgüter sowie Feuerwehrfahrzeuge für die Ukraine. Unter anderem wurden so bereits ein Krankenhaus, 20.000 Solar Panels, neun Großgeneratoren, drei Blockheizkraftwerke, drei Hochspannungstransformatoren sowie mehrere Anlagen zur unterbrechungsfreien Stromversorgung der Ukraine zur Verfügung gestellt.

GEB

Offizielle Übergabe des BHKW mit (v.l.) Jörg Bork, Heinz Jordan und Jochen Partsch.

Foto: GEB



3.000 Euro fürs Kinderhospiz

GÖTTINGEN. Mit der Auf-führung der „Weihnachtsgeschichte“ nach dem Roman von Charles Dickens trat das Theater-Duo „Stille Hunde“ in der Vorweihnachtszeit für den guten Zweck im Apex auf. Auf Einladung des Inner Wheel Club Göttingen konnten 100 Gäste in den Theatergenuss kommen und gleichzeitig etwas Gutes tun, denn die Einnahmen wurden für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter gesammelt. Das Ergebnis: 3.000 Euro für Sternenlichter. Die Spendenübergabe fand kürzlich auf dem Grundstück des Hospizes statt, das am 1. April offiziell seine Türen öffnet. „Wir freuen uns sehr über die Spende. Die weitere Ausstattung unseres Therapiebereiches steht aktuell auf unserem Plan – alle Gegenstände hierfür müssen von Spenden finanziert werden“, so Maren Iben, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising bei Sternenlichter. **STAR** / Foto: Privat

Bruckners f-Moll-Messe mit dem GSO in St. Jacobi

GÖTTINGEN. Die f-Moll-Messe von Anton Bruckner gilt als eines der größten und schönsten Kirchenmusikwerke der Romantik. Das etwa einstündige Stück wird in St. Jacobi Göttingen am Sonntag, 9. März, um 18 Uhr mit der Jacobikantorei (Foto) und dem Göttinger Synchron-Orchester aufgeführt.

Bruckner, dessen Geburtstag sich im vergangenen Jahr zum

200. Mal jährte, hat die Inhalte des Messtextes in musikalische Bilder umgesetzt, beginnend mit „Kyrie eleison“ über „Gloria“-Rufe bis hin zur Bitte um Frieden „Dona nobis pacem“.

Der Abend wird eröffnet mit der Egmont-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven.

Die Solisten des Abends sind Agnieszka Tomaszewska (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Sung

min Song (Tenor) und Stephan Klemm (Bass). Die Leitung hat Kantor Stefan Kordes.

Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen sowie unter jacobikantorei.de, Restkarten ab 17.15 Uhr an der Abendkasse im Gemeindehaus. Studierende der Universität Göttingen haben mit Kulturticket an der Abendkasse freien Eintritt. **STAR**

Foto: Frank Stefan Kimmel



Angst vor schütterem Haar?

Achten Sie auf Ihre Nährstoffversorgung.

Eine volle Haarpracht – wer wünscht sie sich nicht? Leider ist nicht jeder von Natur aus mit vollem, kräftigem Haar gesegnet. Stattdessen sind die Haare oft dünn und gehen aus. Hier kann es sinnvoll sein, sich die Nährstoffversorgung genauer anzusehen.

Vor allem für Frauen ist der Verlust von Haaren eine schwer verdauliche Tatsache. Da ist es auch kein Wunder, dass man es mit der Angst zu tun bekommt, wenn sich vermehrt Haare in der Bürste, im Waschbecken oder auf dem Kopfkissen finden.

Wichtig zu wissen: Wenn einem auffällt, dass die Haare schon jetzt merklich dünner bzw. lichter werden, ist noch nicht aller Tage Abend. Denn glücklicherweise bildet unser Körper regelmäßig neue Haare.



„Mit der richtigen Nährstoffversorgung kann man viel gegen brüchiges, dünnes Haar tun!“

Mag. pharm. Dirk Meier
Nährstoff-Experte

Mag. pharm. Dirk Meier, Nährstoffexperte: „Hier gilt es dann so früh wie möglich im Wachstumszyklus anzusetzen, um das neu heranwachsende Haar zu unterstützen, bevor es überhaupt aus der Kopfhaut sprießt.“



Gerade in diesem Stadium kann etwa eine Unterversorgung mit Vitaminen und Spurenelementen fatal sein.“ Doch welche Nährstoffe braucht der Körper, um ein gesundes Haarwachstum zu garantieren?

NÄHRSTOFFE UNTER DER LUPE

Die Liste an Inhaltsstoffen, die für volles Haar sorgen, ist lang – doch nicht alle versprechen auch langfristige Erfolge. Drei Nährstoffe sind hingegen

bereits bestens erforscht und haben sich zudem bereits bei zahllosen Anwendern bewährt:

Goldhirse

Bei der Goldhirse handelt es sich um eine der ältesten Getreidesorten der Welt. Bereits im Mittelalter war sie unter dem Namen „Schönheitskorn“ bekannt. Sie ist besonders reich an Silizium, das im Körper für ein Feuchtigkeits-speicher arbeitet und in den Haaren für mehr Spannkraft und Elastizität sorgt. Studien belegen außer-

dem, dass Silizium die Haare reißfester macht.*

Selen

Selen ist ein Spurenelement, das die Haarfollikel stärkt. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden oder gar ausfallen.

Naturreiner Schwefel (MSM)

MSM ist ein wichtiger Strukturbestandteil in Keratin, Elastin und Kollagen – jenen Stoffen, aus denen neue Haarzellen ge-

bildet werden und verleiht dem Haar Glanz und Volumen.

WAS APOTHEKER EMPFEHLEN

In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das Präparat kommt aus Österreich, wo es bereits seit Jahren das meistgekaufteste Produkt für volles Haar ist.** Auch deutsche Experten sind überzeugt: Etwa von dem besonders hohen Anteil an Silizium aus natürlicher Quelle (Goldhirse und Kieselerde) sowie von der Tatsache, dass das Produkt vom Hersteller nach höchsten Qualitätsstandards produziert wird. Dies umfasst die strenge Kontrolle sämtlicher Rohstoffe in Bezug auf deren Herkunft, Sicherheit und Wirkstoffgehalt, die weit über die Anforderungen herkömmlicher Bio- und Qualitätssiegel hinausgeht.

SICH SCHÖN ESSEN?

Kritiker behaupten häufig, dass wichtige Nährstoffe auch über die Nahrung aufgenommen werden können. Doch die heutigen Lebensmittel sind aufgrund ausgelaugter Böden immer ärmer an Nährstoffen. Die nötige Zufuhr der ausschlaggebenden Kraftstoffe für die Haare könnte also nur mit großen Mengen der jeweiligen Nahrungsmittel erreicht werden. Die Verwendung eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel erhöht die Erfolgchancen hier deutlich.

Tipp:

Für den idealen Effekt sollten die Tabletten über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten hinweg eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.

*Barel A et al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53
**Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Öffttake MAT 09/2024.

Bargeld sofort! **Juweliere Schügl**
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

REISEMOBILE **ETRVSCO**
Besuchen Sie unsere **Frühjahrsausstellung**
Freitag 14. März 2025 Samstag 15. März 2025 SONNTAG SCHAUTAG 16. März 2025

DIE SAISON STARTET JETZT!
Besuchen Sie unsere informativen Kauf- und Schautage. **Entdecken Sie Neuheiten** oder erfüllen Sie sich alte Wünsche **rund um Ihr liebstes Hobby.**
Wir sorgen mit Leckereien und Getränken für Ihr leibliches Wohl.
Außerdem können Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Tolle Preise warten auf die glücklichen Gewinner.
Besuchen Sie uns am Freitag, den 14. März von 12 bis 18 Uhr, Samstag, den 15. März von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, den 16. März zum großen Schautag.
Warum Autohaus Eckloff?
Unser erfahrenes Team steht Ihnen mit Fachwissen und Leidenschaft zur Seite. Egal, ob Sie kaufen, mieten, reparieren oder umbauen möchten – wir sorgen dafür, dass Ihre Reise ein Erfolg wird. Wir machen Reisen zu einem Erlebnis!

ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe
Autohaus Eckloff GmbH
Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.eckloff.de

GEMEINSAM GEGEN SEXUALISIERTE KRIEGSGEWALT
JETZT SPENDEN!
medicamondiale.org/spenden
Unterstützen Sie mit uns Frauen und Mädchen in Krisenregionen weltweit.
medica mondiale

ANZEIGE

Angst vor schütterem Haar?

Achten Sie auf Ihre Nährstoffversorgung.

Eine volle Haarpracht – wer wünscht sie sich nicht? Leider ist nicht jeder von Natur aus mit vollem, kräftigem Haar gesegnet. Stattdessen sind die Haare oft dünn und gehen aus. Hier kann es sinnvoll sein, sich die Nährstoffversorgung genauer anzusehen.

Vor allem für Frauen ist der Verlust von Haaren eine schwer verdauliche Tatsache. Da ist es auch kein Wunder, dass man es mit der Angst zu tun bekommt, wenn sich vermehrt Haare in der Bürste, im Waschbecken oder auf dem Kopfkissen finden.

Wichtig zu wissen: Wenn einem auffällt, dass die Haare schon jetzt merklich dünner bzw. lichter werden, ist noch nicht aller Tage Abend. Denn glücklicherweise bildet unser Körper regelmäßig neue Haare.



„Mit der richtigen Nährstoffversorgung kann man viel gegen brüchiges, dünnes Haar tun!“

Mag. pharm. Dirk Meier
Nährstoff-Experte

Mag. pharm. Dirk Meier, Nährstoffexperte: „Hier gilt es dann so früh wie möglich im Wachstumszyklus anzusetzen, um das neu heranwachsende Haar zu unterstützen, bevor es überhaupt aus der Kopfhaut sprießt.“



Gerade in diesem Stadium kann etwa eine Unterversorgung mit Vitaminen und Spurenelementen fatal sein.“ Doch welche Nährstoffe braucht der Körper, um ein gesundes Haarwachstum zu garantieren?

NÄHRSTOFFE UNTER DER LUPE

Die Liste an Inhaltsstoffen, die für volles Haar sorgen, ist lang – doch nicht alle versprechen auch langfristige Erfolge. Drei Nährstoffe sind hingegen

bereits bestens erforscht und haben sich zudem bereits bei zahllosen Anwendern bewährt:

Goldhirse

Bei der Goldhirse handelt es sich um eine der ältesten Getreidesorten der Welt. Bereits im Mittelalter war sie unter dem Namen „Schönheitskorn“ bekannt. Sie ist besonders reich an Silizium, das im Körper für ein Feuchtigkeits-speicher arbeitet und in den Haaren für mehr Spannkraft und Elastizität sorgt. Studien belegen außer-

dem, dass Silizium die Haare reißfester macht.*

Selen

Selen ist ein Spurenelement, das die Haarfollikel stärkt. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden oder gar ausfallen.

Naturreiner Schwefel (MSM)

MSM ist ein wichtiger Strukturbestandteil in Keratin, Elastin und Kollagen – jenen Stoffen, aus denen neue Haarzellen ge-

bildet werden und verleiht dem Haar Glanz und Volumen.

WAS APOTHEKER EMPFEHLEN

In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das Präparat kommt aus Österreich, wo es bereits seit Jahren das meistgekaufteste Produkt für volles Haar ist.** Auch deutsche Experten sind überzeugt: Etwa von dem besonders hohen Anteil an Silizium aus natürlicher Quelle (Goldhirse und Kieselerde) sowie von der Tatsache, dass das Produkt vom Hersteller nach höchsten Qualitätsstandards produziert wird. Dies umfasst die strenge Kontrolle sämtlicher Rohstoffe in Bezug auf deren Herkunft, Sicherheit und Wirkstoffgehalt, die weit über die Anforderungen herkömmlicher Bio- und Qualitätssiegel hinausgeht.

SICH SCHÖN ESSEN?

Kritiker behaupten häufig, dass wichtige Nährstoffe auch über die Nahrung aufgenommen werden können. Doch die heutigen Lebensmittel sind aufgrund ausgelaugter Böden immer ärmer an Nährstoffen. Die nötige Zufuhr der ausschlaggebenden Kraftstoffe für die Haare könnte also nur mit großen Mengen der jeweiligen Nahrungsmittel erreicht werden. Die Verwendung eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel erhöht die Erfolgchancen hier deutlich.

Tipp:

Für den idealen Effekt sollten die Tabletten über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten hinweg eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.

*Barel A et al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53
**Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Öffttake MAT 09/2024.

RICHTIG FÖHNEN – SO GEHT'S

- 20 cm Abstand zwischen Haaren und Föhn.
- Föhn in Bewegung halten, damit die Hitze nicht zu lange auf einen Punkt fixiert ist.
- Darauf achten, dass die Kopfhaut nicht zu heiß wird – dies kann die Haarwurzel verletzen.
- Einen Föhn mit mindestens 1.600 Watt benutzen, ansonsten dauert das Trocknen länger und das Haar wird unnötig weiter strapaziert.
- Außerdem sollte Ihr Föhn mehrere Heizstufen und eine Kaltstufe zum Auskühlen der Haare haben.

PRODUKT-TIPP bei dünnem Haar

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Schönheitskur
in praktischer 3-Monatspackung

3 Monatskur

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Schönheitskur
Für Ihren Apotheker. 180 Stk. PZN: 19485477

Garten & Grundstückspflege
 • Pflasterarbeiten • Hausanstrich
 • Hausreinigung
 ☎ 0177 - 56 38 241

Brennholz-/Kaminholzverkauf
 vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per
 SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
 ☎ 0551-66520

Balkon Kaputt?
SCHONLAU BAU
 ganz genau!
 Hardeisen
 Telefon 0 55 05 - 94 79 00
 www.schonlau-bau.de

Seit über 60 Jahren
GÜNTHER
 BESTATTUNGEN

FriedWald
 Die Bestattung in der Natur
24 Stunden dienstbereit
 Königsallee 44
 37081 Göttingen
 Tel.: 05 51/50 48 30
 www.guenther-bestattungshaus.de

Rufen Sie doch einfach an.
 Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800/1234 405

Straso-Disco für Geist und Seele

Straßensozialarbeit Göttingen: Teilhabe durch Tanzen

GÖTTINGEN. Warme Kleidung, genug zu essen und eine Dusche – für Menschen ohne festen Wohnsitz ist es oft schon schwer, die Grundbedürfnisse des Lebens zu stillen. Was aber ist mit Erlebnissen abseits von der reinen Existenzsicherung? Ein Konzert oder eine Ausstellung besuchen, im Café ein Stück Kuchen genießen oder die Sorgen einfach wegtanzen bei einem Besuch in der Disco. All das ist für Wohnungslose so gut wie unmöglich.



Sandra Kutzner (vorne), Viviene Krause (hinten links) und Daniel Reimers (rechts) haben die erste „Straso-Disco“ organisiert und mitgefeiert.
 Foto: Rocky

Aus diesem Grund hat die Straßensozialarbeit Göttingen in ihren Räumen zum ersten Mal eine „Straso Disco“ veranstaltet. Dazu der Leiter der Diakonieveranstaltung im Kirchenkreis Göttingen-Münden, Mike Wacker: „Bei unseren Klientinnen und Klienten geht es oft um das Stillen von Grundbedürfnissen. Sie bekommen bei uns Kleidung, können hier duschen, sich in der warmen Teestube aufhalten und für wenig Geld auch essen und trinken. Mit un-

serer Aktion wollten wir ihnen aber auch etwas für Geist und Seele bieten und ihnen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Denn in eine normale Disco trauen sich unsere Gäste nicht hinein und haben auch die finanziellen Mittel dafür oft nicht. Wir wollten unseren Gästen mit der ‚Straso Disco‘ eine unbeschwertere Zeit bieten. Bei

entspannter Atmosphäre und guter Musik sollten sie einmal loslassen können von ihrem schweren Alltag.“ Die Idee zu der „Straso Disco“ hatten seine Mitarbeitenden. Sie organisierten auch die Lichttechnik und die Musikanlage, die sie vom Flause-Kollektiv des Peloton Vereins kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen

haben. Drei Sozialarbeitende waren vom späten Nachmittag bis zum frühen Abend in der Teestube der Straßensozialarbeit vor Ort, standen für Gespräche zur Verfügung, mixten alkoholfreie Cocktails und sorgten für gute Musik und Licht. „Es war wunderbar mit anzusehen, wie gelöst die Besucherinnen und Besucher unsere Disco

genossen haben. Wir freuen uns, dass unser Angebot so gut ankam“, so Sozialarbeiterin Viviene-Sophie Krause. Zusätzlich gab es das Angebot, dass Gäste nach der Disco in die Notunterkunft gefahren werden konnten, wovon auch Gebrauch gemacht wurde.

BEGEISTERTE DISCO-FANS

Die Reaktionen waren durchweg positiv und reichten von „Ich war vor 30 Jahren zum letzten Mal tanzen, für mich war es ein toller Abend“, über „Die Stimmung war klasse und alle Gäste wurden mit einbezogen, das gefiel mir gut“ und „Endlich gibt es mal eine Gelegenheit, außerhalb des Alltags was zu unternehmen, zu tanzen, die Alltagsorgen zu vergessen – ich will gar nicht, dass der Abend endet“ bis zu „Ich würde mich freuen, wenn hier eine Disco noch öfter stattfindet“. – Aufgrund des großen Erfolgs ist eine Wiederholung der „Straso Disco“ bereits angedacht. **EVLKA**

Oldie-Night ausverkauft

GÖTTINGEN. Am 22. März findet in diesem Jahr die Göttinger Oldie Night statt (der ExtraTIP berichtete). Wer noch keine Karte hat, muss auf nächstes Jahr hoffen, denn die Veranstaltung ist ausverkauft. **RED**

Ampel aus am Galluspark

GÖTTINGEN. Aufgrund eines Verkehrsunfalls in der vergangenen Woche ist die Ampelanlage an der Weender Landstraße/Ecke Boiweg (Ausfahrt Galluspark) derzeit außer Betrieb. Da es sich um einen schwerwiegenden Schaden handelt, kann die provisorische Reparatur erst in der kommenden Woche erfolgen. Der Verkehr wird aktuell über die vorhandene Beschilderung geregelt. **PDG/Foto: R. Franke**



„Innovationen und Veränderung sind vonnöten“

Kirchengemeinden der Göttinger Innenstadt beschließen Fusion / Bereits jetzt Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen

GÖTTINGEN. Die Kirchengemeinden der Göttinger Innenstadt fusionieren. Das haben die Kirchenvorstände von St. Albani, St. Jacobi, St. Johannis, St. Marien und Thomas jetzt beschlossen. Zum 1. Januar 2026 entsteht in der Innenstadt eine Kirchengemeinde mit fünf Standorten und rund 9.000 Gemeindegliedern. Ein Kirchenvorstand (KV) wird die Gemeinde leiten. „Die Gesellschaft ist in Bewe-

gung, und die Kirche ist es ebenfalls. Alte Strukturen tragen nicht mehr und gewaltige Herausforderungen liegen vor uns. Innovation und Veränderung sind vonnöten. Deshalb stellen wir uns neu auf“, erläutert St. Johannis-Pastorin Dr. Anna-Marie Klassen den Schritt der Gemeinden. Die Innenstadtgemeinden, zu denen auch die Thomaskirche auf dem Leineberg gehört, arbeiten bereits seit Jahrzehnten

in verschiedenen Bereichen zusammen, so Dr. Inge Schulz, die sich ehrenamtlich im Kirchenvorstand von St. Jacobi engagiert. „Dazu gehören unser gemeinsames Kirchenmagazin, die Tobiasbruderschaft, gemeindeübergreifende Gottesdienste, regelmäßige Treffen der Pastorinnen und Pastoren und KV-Vorsitzenden, gemeinsame Konfi- und Kinderchorarbeit und vieles mehr.“ Mit der Fusion soll die bisherige

Zusammenarbeit weiter ausgebaut, sollen Kräfte gebündelt, Profile geschärft und Synergien realisiert werden. Ein zentrales Stadtkirchenbüro wird für gute Erreichbarkeit sorgen. Die verschiedenen Kirchtürme sollen für Standorte mit erkennbaren Schwerpunkten stehen, wie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kultur, Kirchenmusik und Diakonie. Passend dazu sind unterschiedliche Gottesdienstformen und -zeiten geplant.

„Die neue Struktur soll dabei helfen, dass wir mitten in der Stadt Kirche mit Strahlkraft sind. Wir wollen unterschiedliche Generationen und verschiedene Interessen ansprechen, vielfältige Gottesdienste feiern, professionelle und beteiligende Kirchenmusik ermöglichen und helfend für Menschen in seelischer und existentieller Not da sein und gewachsene Beziehungen vor Ort pflegen“, erklärt Martin Hauschild. Auch in Zukunft

werde es rund um die Innenstadt-Kirchtürme verlässliche kirchliche Arbeit und ansprechende Angebote geben. „Dies ist unser Auftrag, Anliegen und Versprechen“, so der Pastor an St. Albani.

Für weitere Informationen und Anregungen können sich die Gemeindeglieder gerne an ihre Kirchenvorstände sowie die Pastorinnen und Pastoren wenden. **EVLKA**

GT ET Ticket Service
 Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit
 gt-tickets.de
 Jetzt Tickets sichern!

Torsten Sträter MACH MAL DAS GROßE LICHT AN 16.05.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen	Chris de Burgh SOLO 28.10.2025 19:00 Uhr Stadhalle Göttingen	The Sound of Hans Zimmer u. John Williams 26.02.2026 19:30 Uhr Lokhalle Göttingen	AnNa R. - Mut zur Liebe Tour 2025 01.11.2025 20:00 Uhr Stadhalle Göttingen
Marco Gianni 12.11.2025 20:00 Uhr Stadhalle Göttingen	Billy Idol 18.06.2025 19:00 Uhr Waldbühne Northeim	Die Udo Jürgens Story 05.11.2025 20:00 Uhr Stadhalle Göttingen	Mario Barth 20.03.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen
Ralf Schmitz 15.01.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen	Karat 50 21.11.2025 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde-Worbis	NDR 2 Plaza Festival 06.06.2025 15:00 Uhr EXPO Plaza	Die Recken-Handballsaison 2024/25 versch. Termine ZAG Arena Hannover
Lenny Kravitz 20.03.2025 20:00 Uhr ZAG Arena	Santiano-Auf nach Doggerland! 13.06.2025 20:00 Uhr Burg Scharfenstein Leinefelde-Worbis	NDR 2 Springside Festival 2025 10.05.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen	Beatsteaks-Pleaser 04.06.2025 20:00 Uhr Stadhalle Göttingen
MT Melsungen - Handballsaison 2024/25 versch. Termine Rothenbach-Halle Kassel	Kastelruther Spatzen-live on tour 2025 15.05.2025 19:30 Uhr Lokhalle Göttingen	Olaf Schubert - Jetzt oder now! 05.11.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen	Duderstädter Schlagerfestival 24.05.2025 20:00 Uhr LNS-Stadtpark
Jan Delay Disko No. 1 23.08.2025 19:00 Uhr Waldbühne Northeim	Paul Panzer-Schöne neue Welt...welcome to hell 08.11.2026 18:00 Uhr Lokhalle Göttingen	Schlager & Spaß mit Andy Borg 20.09.2025 16:00 Uhr Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt	Samu Haber-Summer 2025 15.08.2025 19:00 Uhr Waldbühne Northeim

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.
GT Ticket Service gt-tickets.de
ET Ticket Service Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. u. Mi. 9:00-14:00 Uhr, Do. 11:00-17:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr

„Ein Sommernachtstraum“

Shakespeare-Komödie bei den Gandersheimer Domfestspielen erleben

GÖTTINGEN. Mit eigens komponierter Live-Musik von Ferdinand von Seebach, akrobatischen Einlagen und starkem physischen Schauspiel präsentiert das Ensemble der Gandersheimer Domfestspiele in diesem Sommer einen Klassiker der Weltliteratur: den „Sommernachtstraum“. Die Shakespeare-Komödie ist ab dem 20. Juni in einer Neuinterpretation vor der Stiftskirche zu erleben. Auf der Bühne zu sehen sind dabei viele bekannte Gesichter, unter anderem Dominik Müller, Tabea Scholz, Kevin Dickmann, Eva Paulina Loska und Emily Seubert.



bringt. Oder war am Ende alles nur ein Traum?

DOMFESTSPIELE VOM 15. JUNI BIS 17. AUGUST

Unter dem Motto „Alles wird gut“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele in ihrer 66. Spielzeit vom 15. Juni bis 17. August vor dem Portal der Stiftskirche vier Produktionen: das Shakespeare-Schauspiel „Ein Sommernachtstraum“, „Walk the line – die große Johnny-Cash-Show“, das Musical „Cabaret“ und als Kinder- und Familienstück „Der kleine König Artus“. Hinzu kommen zwei Stücke im Probenzentrum: die Wiederaufnahme von George Orwells „1984“, das 2024 komplett ausverkauft war, sowie das Psychical „Sie rufen außerhalb der Sprechzeiten“ der zweifachen Roswitharing-Preisträgerin Miriam Schwan.

INFOS UND KARTEN

Eintrittskarten gibt es über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele, Stiftsfreiheit 12, telefonisch 05382 955 3311 oder per E-Mail: kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de bzw. online unter www.gandersheimer-domfestspiele.de. Öffnungszeiten der Kartenzentrale: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Während der Festspielzeit gelten erweiterte Öffnungszeiten. **GDF**

Sarah Speisers Inszenierung des „Sommernachtstraum“ möchte mit den klassischen Geschlechterrollen spielen, verrät sie. Bei den Figuren der Liebenden werde bewusst Lysander mit einer Frau und Helena mit einem Mann besetzt. „Ich möchte nicht immer nur die Männer als Helden haben“, macht Speiser deutlich. Lysander werde keine Hosenrolle sein, sondern als Frau erkennbar, was dem Publikum die Interpretation freigebe: Ist es ein Mann oder eine Frau? „Eigentlich spielt es keine Rolle“, sagt die Regisseurin, „denn es ist ein Mensch, der liebt, der heldenhaft seine Hermia retten möchte und für die gemeinsame Liebe kämpft, das ist das Wichtige.“ Die Bühnengesellschaft in Shakespeares Komödie besteht



Beim „Sommernachtstraum“ gibt es ein Wiedersehen mit vielen bekannten Schauspielern der Gandersheimer Domfestspiele (v. l.): Sarah Speiser, Kevin Dickmann, Emily Seubert, Eva Paulina Loska, Dominik Müller und Tabea Scholz.
 Fotos: Julia Lormis (3), Elbshot, Silke Thelen

„Ich bin für alles dankbar, was ich erleben durfte“

Kastelruther Spatzen live am 15. Mai in Göttingen – **NORBERT RIER** vorab im Interview

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr stellen die Kastelruther Spatzen in der Göttinger Lokhalle ihr aktuelles Album vor – präsentiert vom ExtraTiP. Im Interview erklärt Sänger Norbert Rier den Titel des Albums, blickt auf die lange Karriere der Spatzen zurück und spricht darüber, wie wichtig eine heile Welt ist.

Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info am Markt und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

Sie haben ein neues Album aufgenommen mit dem Titel „Friedensadler“. Wie kam es zu diesem Titel?

Es ist ein aktuelles Thema. Alle wollen Frieden, deshalb passt der Titel „Friedensadler“ sehr gut. Es geht um eine kleine Taube, die die Friedensbotschaft ei-

nem Adler übergibt, weil es für sie zu schwierig ist. Der größere Adler hat dann den Auftrag, sich um den Frieden zu kümmern. Es ist ein schönes Lied mit einer starken Botschaft. Eigentlich wollten wir zuerst das Lied „Mein Südtirol“ zum Titelsong machen. Das wäre typischer für die Kastelruther Spatzen gewesen, aber das hatten wir schon recht oft. Deshalb haben wir uns dieses Mal anders entschieden und den „Friedensadler“ genommen.

Welcher Titel ist für Sie am emotionalsten auf dem Album?

Mich berührt das Lied „Danke“ sehr stark. Man bedankt sich bei all den Menschen, die im Hintergrund überall arbeiten und oft übersehen werden. Aber natürlich gibt es noch ein paar andere Titel, die bewegend sind. Auch das Lied „Der Sieger hat viele Freunde“. Da geht es darum, dass man meistens dann viele

Freunde hat, wenn es gut läuft, wenn es dagegen schlechter geht, sind einige ganz schnell wieder weg.

Wofür sind Sie dankbar im Leben?

Ich bin für alles dankbar, was ich erleben durfte. Dieser große Erfolg, den wir haben, dafür kann man gar nicht oft genug Danke sagen – zum einen an die Fans, aber auch an alle, die im Hintergrund arbeiten. Meine Familie hat immer alles mitgetragen, war sehr tolerant, obwohl sie oft auf mich verzichten musste. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich habe schon als Kind gelernt, Danke zu sagen.

Ich habe auch versucht, an meine Kinder weiterzugeben, dass das Wort „Danke“ etwas sehr Wichtiges ist. Besonders dankbar bin ich für meine Gesundheit. Nichts ist selbstverständlich. Ich habe nach meiner Herz-Operation erlebt, wie schwach ich war, und wie hilflos

– das war ein Schock für mich. Und ich bin auch dankbar dafür, dass ich das Glück hatte, in so einer wunderschönen Gegend aufwachsen zu dürfen. Wenn ich oben auf der Alm stehe bei herrlichem Wetter, und den Blick rundum genießen kann, dann ist das unbezahlbar.

Sie haben es geschafft, die erfolgreichste Volksmusikgruppe aller Zeiten zu werden. Wie realisieren Sie, dass Sie seit Ihrem ersten Hit 1983 „Das Mädchen mit den erloschenen Augen“ mehr als 700 Lieder gesungen haben?

Das ist eine unglaubliche Zahl. Es kamen uns einige Zufälle zu Hilfe wie damals, als wir 1990 den Grand Prix der Volksmusik gewonnen haben. Auch als die Mauer gefallen ist, haben sich für uns viele Tore geöffnet. Wir haben dann viele Konzerte in den neuen Bundesländern gespielt.

Mit dem Lied „Das Mädchen mit den erloschenen Augen“ hat alles angefangen. Danach ging es bei uns erst langsam, aber dann umso dynamischer los. Noch heute ist es so, dass ich irgendwo hinkomme, wo ein Lied läuft, dass mir zwar bekannt vorkommt – bis ich dann merke, dass das ein Song von uns ist. Bei so vielen Liedern kann das schon mal passieren (*lacht*).

Die Leidenschaft ist immer noch groß, Sie brennen nach wie vor für Ihre Musik ...

Auf jeden Fall. Jede neue Aufnahme ist eine Herausforderung. Und ich bin jedes Mal gespannt, wie es wird, wenn die Produktion fertig ist und vor allem, wie die Leute darauf reagieren. Man versucht immer wieder das Beste zu geben. Die Auftritte sind immer wieder ein Erlebnis. Mir geht das Herz auf, wenn ich sehe, wie die Fans sich freuen und uns feiern. Trotzdem fällt es mir mit zunehmendem Alter immer schwerer, die weiten Strecken zu fahren. Es ist oft schwierig mit dem Verkehr, den vielen Lkw auf der Autobahn umzugehen. Ich merke schon, dass ich älter werde. Zuhause die Arbeit, die oft körperlich schwer ist. Ich spüre, dass mein Akku nicht mehr so voll ist wie früher. Vom Alter her ist das nicht ungewöhnlich. Albin ist der älteste von uns, er wird 70 Jahre alt. Da kann man einfach nicht mehr so fit sein wie als junger Mensch.

Hätten Sie früher gedacht, dass Sie in diesem Alter noch auf der Bühne stehen würden?

Nein, das hätte keiner von uns gedacht, dass der Erfolg so lange anhalten würde und dass unsere Musik so erfolgreich läuft. Aber die Nachfrage ist nach wie vor groß. Wir spielen im Jahr etwa 70 Konzerte.

Wie lange wollen Sie noch spielen?

Die Frage ist berechtigt, aber ich kann es nicht sagen. Früher dachte ich immer: Wenn ich mal 50 Jahre bin, dann ist Schluss.



Norbert Rier erklärt im Interview den Titel des aktuellen Albums „Friedensadler“.
Foto: Kottesteger

Das ist schon eine Weile her. Ich bin gerade 64 geworden. Ich bin der Meinung, solange wir Freude daran haben und unsere Fans Freude an uns, ist das okay. Ich könnte mir nicht vorstellen, noch auf der Bühne zu stehen, wenn es mir überhaupt keinen Spaß mehr machen würde. Das würde auch das Publikum merken. Klar, gibt es immer mal Zeiten, wo man nicht so gut drauf ist, aber da muss man sich dann zusammenehmen. Das Publikum kann nichts dafür, wenn man vielleicht andere Sorgen, Probleme oder Stress hat. Bis jetzt läuft es recht gut und wir sind dafür sehr zufrieden und dankbar.

Eines der neuen Lieder heißt: „Die Welt braucht neue Träume“. Warum ist gerade in dieser Zeit die heile Welt so wichtig?

Ein Stück heile Welt ist für uns alle wichtig, nicht nur in Krisenzeiten. Das betone ich auch immer wieder bei meinen Konzerten. Wenn wir auftreten, sollen sich die Leute zurücklehnen und einfach nur genießen. Für diese Zeit können sie sich in ihren Gedanken, in ihrer Fantasie die heile Welt herbeisehnen. Abschalten vom Alltagsstress ist so wichtig. In unserer technisierten Zeit haben wir viel zu viel Hektik und Stress, viel Erfolgsdruck, gerade die jungen Leute stehen dauernd unter Strom. Die Digitalisierung empfindet ich als Fluch und Segen zugleich. Jeder fühlt sich irgendwo überwacht

und von allen Seiten beobachtet, als würde er in einem Glashaushaus sitzen. Für viele ist das sehr belastend. Deshalb ist es schön, wenn man mal loslassen und sich auch einmal ein bisschen in eine bessere Welt träumen kann. In diesen Zeiten, wo man täglich von Gewalt und Hass liest, braucht man einfach auch wieder die schönen Momente in seinem Leben.

Die Kastelruther Spatzen sind bekannt dafür, dass sie Texte und Themen haben, die mitten aus dem Leben gegriffen sind ...

Richtig. Aber wir wissen natürlich auch, dass wir die Welt nicht verändern können. Trotzdem reicht es manchmal schon, wenn wir einen Anstoß geben können, dass man über das ein oder andere nachdenkt und versucht, die Dinge ein bisschen lockerer und gelassener anzugehen. Es sind einfach zu viele Probleme im Moment, mit denen sich Menschen auseinandersetzen müssen. Ob das der Klimawandel ist oder Kriege. All das kommt zu den normalen Problemen, die jeder hat, noch dazu. Viele werden damit nicht mehr fertig und stehen dann kurz vor dem Burn-out. Sie wissen nicht mehr weiter, können irgendwann gar nicht mehr abschalten. Deshalb ist die Musik so heilsam, man kann ein bisschen entspannen und sich daran freuen. **SC/STAR**



Die Kastelruther Spatzen stellen am Donnerstag, 15. Mai, ihr neues Album „Friedensadler“ live in der Göttinger Lokhalle vor. Mit einer Mischung aus ihren beliebtesten Liedern und neuen Songs wollen die Musiker um Frontmann Norbert Rier ihre Fans begeistern. Foto: Electrola

1.000 Kilometer ausgezeichnete Wanderwege

Solling-Vogler-Region im Weserbergland bleibt Niedersachsens einzige „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ – Zertifikatsverleihung mit Staatssekretär Frank Doods

REGION. Die Solling-Vogler-Region hat's geschafft: Nach der erfolgreichen Erstzertifizierung 2022 bleibt sie „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Diese Auszeichnung, die vom Deutschen Wanderverband (DWW) alle drei Jahre überprüft und verliehen wird, bestätigt die Region als Spitzenreiter im Wandertourismus.

Die beiden Projektpartner, der Solling-Vogler-Region im Weserbergland und der Naturpark Solling-Vogler, feierten diesen Erfolg gemeinsam mit allen Beteiligten. Das Zertifikat wurde von Werner Mohr, 1. DWV-Vizepräsident, überreicht. Begleitet wurde die Verleihung unter anderem von Frank Doods, Staatssekretär im niedersäch-

sischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung.

ALLE KRITERIEN ERFÜLLT

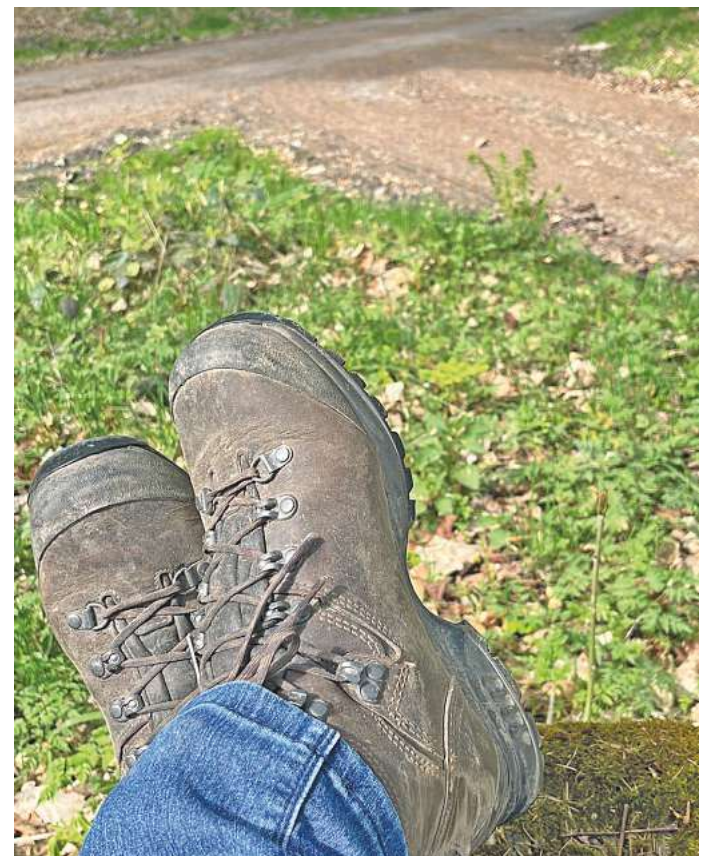
Um diese Auszeichnung zu erhalten, musste sich die Region durch einen fast 50-seitigen Kriterienkatalog arbeiten. Die anspruchsvollen Kriterien bezie-

hen sich dabei auf ihre Wanderwegeinfrastruktur, Gastgeber und Informationsstellen. Bisher haben deutschlandweit nur acht Regionen diese Anforderungen gemeistert. Im November letzten Jahres waren die Prüferinnen und Prüfer in der Region unterwegs und begutachteten mehrere Wege. Dabei wurden nur geringe Mängel entdeckt,

die das positive Gesamtergebnis nicht trüben konnten. Ein besonderer Dank ging dazu an die ehrenamtlichen Wegepaten, deren wertvolle Unterstützung maßgeblich zum Erfolg beiträgt.

„Die heutige Rezertifizierung als Qualitätsregion Wanderbares Deutschland ist ein Alleinstellungsmerkmal in Niedersachsen. Deutschlandweit gibt es nur wenige Wanderregionen, die ein solches Zertifikat erhalten haben. Dies unterstreicht die Leuchtkraft und macht deutlich, welch ein Juwel wir hier in der Solling-Vogler-Region haben. Das sollte uns Ansporn sein, das wertzuschätzen und noch mehr herauszumachen“, berichtet Frank Doods.

Im Rahmen der Urkundenübergabe erklärte Dr. Werner Mohr, „Die Solling-Vogler-Region beweist mit der erfolgreichen Nachzertifizierung eine nachhaltige Qualität, die auf einer professionellen Betreuung basiert. Die verdiente Auszeichnung steht für eine vorbildliche Wanderregion. Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung sind stetige Herausforderungen für eine Region. Sie sind das Fundament, dass die Wandergäste auch in Zukunft eine wanderbare ‚Wild-Heimat‘ erleben“.



DIE WANDERREGION

Mit einem Wegenetz von rund 1.000 Kilometern und 16 Qualitätstouren hat sich die Solling-Vogler-Region komplett dem Wandern verschrieben und

verspricht ein ausgezeichnetes Wandererlebnis für Gäste und Einheimische. Weitere Informationen zum Projekt und zu den Wandertouren unter www.solling-vogler-region.de. **SVR**
Foto: Stefanie Arndt



SVR- Urkundenverleihung mit (v.l. Lars Gunnar Gärtner, Torsten Bauer, Thomas Junker, Sven Wolter, Sebastian Rode, Michael Schünemann, Ralf Buberti, Claudia Wolff, Tino Wenkel, Manuel Liebig, Christian Belke, Julia Gogrewa, Frank Doods, Werner Mohr, Wolfgang Anders). Foto: SVR

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

ÖFFENTLICHER DIENST



Stadt Moringen

Die Stadt Moringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Vollzeitstelle eine/n

Leiter*in der Kämmerei (m/w/d) Leitung Finanzmanagement, Kasse und Steuern (TVöD Entgeltgruppe EG 11)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite

www.moringen.de unter Rathaus/Freie Stellen

Stadt Moringen, Postfach 1165, 37182 Moringen / Auskünfte erteilt die Personalabteilung unter 05554/202-22.

WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Roringen, Hebershausen, Reyershausen, Eddigehausen, Klein Lengden

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)



Reinigungskraft für Arztpraxis in Innenstadt gesucht, gute Bezahlung.

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Göttingen-Grone, Göttingen-Nordstadt, Weende, Göttingen Ostviertel, Reyershausen, Lenglern, Rosdorf



Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Tiefbauarbeiter/in, Handwerker/in, Bauhelfer/in, Gärtner/in

Moderner Fuhr- u. Maschinenpark und ein junges engagiertes Team warten auf Dich. Wenn Du Bock auf Bau und/oder Garten hast bewirb Dich bei uns und schick uns Deine Bewerbung per Mail an: info@ms-dienstleistungen.com

MS Dienstleistungen GmbH Kattenborg 14, 37120 Bovenden

Bei Fragen erreichst Du uns zu den üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter Telefon 05594 / 8049737



WANTED!

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Wenn Du kontaktfreudig, zuverlässig und versiert im Umgang mit Menschen bist, dann bist Du bei uns genau richtig.

Deine Aufgaben:

- Durchführung von Promotion-Aktionen an verschiedenen Standorten, Vorstellung unserer Produkte und Dienstleistungen

Das bringst du mit:

- freundliches und offenes Auftreten, Spaß am Umgang mit Menschen, eigenständiges und zuverlässiges Arbeiten, idealerweise Erfahrung im Bereich Promotion oder Kundenkontakt

Wir bieten:

- eine dauerhafte Anstellung auf Minijob-Basis, ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

Hast du Interesse, unser Team zu verstärken? Dann bewirb Dich jetzt. Wir freuen uns auf Dich!

Luisa Besmens-Brandis marketing@goettinger-tageblatt.de

Göttinger Tageblatt Göttinger Tageblatt

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft für Praxis in Göttingen gesucht, 556€ Job Basis. Mo - Fr je 2 Stunden zw. 6 und 8 oder 18 und 20 Uhr., ab März. Bewerbung an: Dr. J. Jähnig, Papendiek 24, 37073 GÖ

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Arzt, Mitte 30, groß, schlank, beruflich neu in Göttingen, sucht liebe Partnerin für gemeinsame Aktivitäten, reise gern, bin sportlich und unternehmungsfreudig. Zuschriften bitte an: moymann@gmx.de

Du bist eine nicht zu junge Frau, vielleicht gebunden, und suchst eine erotische Freundschaft? Dann schreib an warum_nicht2025@web.de

Liebe Frau gesucht Barträger u. Rauer, 67 J., 1.67 m groß, Kosmopolit.

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine neue, seriöse Stelle als 24 h Senioren Betreuerin 015 901 489 862

Er, 54 Jahre, sucht reife Sie für diskrete erotische Treffen, KFI

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN



Wir suchen euch!

Trockenbaumonteur und Tischler

Unsere Benefits

Gesundheitsvorsorge Eine Ergänzung der gesetzlichen Krankenversicherung

Invaliditätsvorsorge Zusatz-Unfallversicherung

Zukunfts- & Altersvorsorge Mit attraktiven Arbeitgeber-Zuschüssen

Wir bieten dir

- Vollzeitstelle, langfristiges Arbeitsverhältnis, Regionale Bauvorhaben, Bikeleasing, Arbeitskleidung, Firmenfahrzeug, Maschinen und Werkzeug nach dem aktuellen Stand der Technik



Innenausbau GmbH Breiter Anger 15 • 37115 Duderstadt www.k-h-innenausbau.de

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

FREIZEIT- / REISEPARTNER

Sie, 70 J., sucht nette Freizeitbekanntschafft aus Göttingen, lustiger und herzlicher Art

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Ausführung von Fachwerksanierung, Fassadenanstrichen, Maler & Tapezierarbeiten, Fußbodenverlegearbeiten jeder Art

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen

Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich.

Biete Gartenarbeit Gut & Günstig inkl. Entsorgung & kostenloser Anfahrt!

Seriöse Designerin kauft Bekleidung/Pelze, Handtaschen, Porzellan, Schmuck aller Art, Barzahlg.

Kaminholz Buche, ofenfertig, immer lieferbar, 2 J. gelagert zu verk.

Kaufe an von Privat: Altes Möbel/Trödel aller Art, bitte alles anbieten.

Gebrauchte Espressoemaschine "Fiamma Atlantic Compact", 2-gruppig, mit Zubehör.

Übernehme Renovierungsarb. jeder Art.

Suche Autoelektriker für private Reparaturen

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

ETW GÖ-Weende von Privat zu verkaufen, 3 Zi., 74 m² Wfl., 1. Etg., Blk., Abstellraum

HÄUSER

Solides RMH im Kernort von Bovenden, ideal für 1 - 2 Personen, Wfl. 107m², Nutzfl. 15 - 30 m², Grdst. ca. 203m², nur an Privat.

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf.

HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm.

MIETGESUCHE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Suche Stellplatz für Wohnmobil ab April, möglichst in Lengern, Harste, Gladebeck oder näherem Umkreis.

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

ANDERE DIENSTLEISTUNGEN

Steuern sparen durch Wertgutachten! Wussten Sie, dass die vom Finanzamt berechnete Restnutzungsdauer Ihres Gebäudes oft zu hoch angesetzt ist? Mit einem Gutachten von einem öffentlichen bestellbaren und vereidigten Sachverständigen können Sie die tatsächliche Restnutzungsdauer nachweisen. Das bedeutet: Schneller abschreiben - Steuern sparen! Unsere Gutachten finden Anerkennung beim Finanzamt. Kontaktieren Sie uns: Bausachverständigenbüro Schwabe, Heilbad Heiligenstadt. 03606/607650

Der Renovierungspartner aus Göttingen bietet Fliesenarbeiten, Streich- und Lackierarbeiten, sowie Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten an.

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

VW

VW Polo 9N, M. 2007, 1.4, HU 11/25, S + WR., 198Tkm, 2450€ (0171) 1745123

ANHÄNGER

Pferdeanhänger Humbaur Rapid Poly mit Zulassung, 2.350€ (0171) 174 5123

ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

4 Michelin Sommerreifen, 195 60 R 18, Preis VB, neuwert., (05 51) 2 37 12

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Familie sucht Fahrzeug: Kombi, Limousine, Kleinwagen. Bitte alles anbieten.

NUTZFAHRZEUGE

Suche alten Trecker von privat auch ohne TÜV.

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an: alte und neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krokoo- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung, Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten!

89 02 58 27 oder (01 59) 01 70 24 97

MUSIK

Kaufe LPs & CDs (0 55 09) 92 47 49

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr. Sonderaktion Heckenschnitt

Biete Gartenarbeiten an! Hecken-Strauchschnitt, Grabpfl. u.v.m., Pflegearbeiten, ab 20 €, Grundrab. zum FP. 0155/10447264

Verk. Stromerzeuger 3.500 Watt, neu, 150€; E-Vertikutierer Wolf, 150€

KUNST- UND SAMMLERMARKT

KAUFE ORDEN HELME Uniformen Säbel Dolche Fotos usw. Sammler.Hr.Röhl Tel.05102/739927 email:chr.roehl@freenet.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder Grimmig, Barterode, 055 06 / 454

Fliesenleger (01 60) 977 39 654

HOBBY UND FREIZEIT

Modellisenbahn ges. gepflegt in Originalverpackung.

Sportschütze kauft Luftgewehr, Lp+Vorderl.

KAMINE / SAUNA

Brennholz Buche Ei. 79€ SRM 30 cm, ink. Lief. 0176 6268 1914

TIERMARKT

Vogel- u. Kleintiermarkt, 08. März 2025 An- und Verkauf, Futter und Zubehör Südbahnhofstraße 43, Witzzenhausen 8-12 Uhr.

Chihuahua Welpen ab dem 08.03.25 abzugeben. 1200VB Tel:01739515729



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag: Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen info@extratip-goettingen.de

Preisliste: gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter Verbreitete Auflage: 71.510

Anzeigenabschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice: 05 51 / 901-111 info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition: beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion: Stefanie Arndt arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.: Günter Evert

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Lesebriefe Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Lesebrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

„Die City fit für die Zukunft machen“

Stadt erhält EU-Förderung für geplante **NEUGESTALTUNG** der Weender Straße Mitte

GÖTTINGEN. Die Weender Straße Mitte und der Jacobi-Kirchhof sollen neugestaltet werden. Denn Straße und Kirchhof sind ober- und unterirdisch in die Jahre gekommen. Es fehlt an attraktiven Sitzgelegenheiten und der Pflasterbelag passt nicht zum neugestalteten Abschnitt im südlichen Bereich der Fußgängerzone. Der Versiegelungsgrad ist hoch, ebenso wie die Hitzebelastung in Sommer- nachten. Das Vorhaben wurde im Rahmen der städtischen Bewerbung zur „Resilienten Innenstadt“ als Leitprojekt eingereicht – mit Erfolg: Inzwischen wurde der Projektantrag positiv bewertet, die Stadt erhält eine EU-Förderung, die 40 Prozent der Planungskosten abdeckt.

Ende Februar hat Göttingens Oberbürgermeisterin Petra Broistedt einen Förderbescheid von

Wiebke Osigus, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung des Landes Niedersachsen, in Höhe von 72.000 Euro erhalten. Petra Broistedt: „Die Göttinger Innenstadt fit für die Zukunft zu machen und sie dabei insbesondere an den Klimawandel anzupassen steht im Zentrum unserer Planungen. Dabei beteiligen wir die Göttingerinnen und Bürger und ermöglichen es ihnen, aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitzuwirken. Die Fördermittel sind daher sehr willkommen.“

„MEHR ALS GESCHÄFTE“

„Unsere Innenstädte brauchen mehr als nur Geschäfte“, sagt Ministerin Osigus bei ihrem Besuch vor Ort in Göttingen. „Das funktioniert nur, wenn wir alles zusammendenken und soziale, kulturelle und ökologische As-

pekte miteinander verbinden. Die Innenstadt muss sich den Bedürfnissen der Menschen anpassen. Schöne Plätze, Grünflächen und gute Verkehrsverbindungen sind entscheidend. Unser Programm ‚Resiliente Innenstädte‘ setzt genau hier an. Das ist erfolgreiche Regionalentwicklung.“

BÜRGERBETEILIGUNG

Die Stadt Göttingen hatte sich 2022 erfolgreich mit ihrer Strategie für eine resiliente Innenstadt auf das Programm beworben, insgesamt stehen 4,2 Millionen Euro zur Verfügung. Die Entwurfsplanung für die Weender Straße Mitte und den Jacobi-Kirchhof ist nun das erste Projekt, welches im Rahmen der Förderung umgesetzt wird. Mit der Planung soll ein klimaanpassender, lebendiger öffentlicher Raum für die gesamte Stadtge-

sellschaft entwickelt werden. Dabei sind auch Online- und Offlineformate vorgesehen, um Meinungen, Hinweise und Ideen der Göttingerinnen und Göttinger einzubeziehen beziehungsweise über die Planung zu informieren.

„EINZELHANDEL STÄRKEN“

Stadtbaurat Frithjof Look erläutert: „Auch wenn wir an die Gestaltung des fertiggestellten, südlichen Abschnitts anschließen, wird im neuen Abschnitt der Fußgängerzone eine Gestaltung im Sinne der Klimaanpassung stark abzulesen sein.“ Erstmals würden die Daten und Vorgaben aus dem städtischen Stadtwasserhitzepan genutzt und entsprechende Maßnahmen daraus abgeleitet, so Look. Das sei, so der Stadtbaurat, „eine echte Herausforderung“, denn es bestünden viele verschiedene Ansprüche an den öffentlichen Raum an dieser zentralen Stelle. So soll etwa anfallendes Regenwasser den bestehenden und neu geplanten Grünflächen zugeführt werden, zugleich soll es bei Starkregen eine Entlastung von Überflutungsschwerpunkten geben. „Neben der Bewältigung der stadtklimatischen Herausforderungen wollen wir auch den Einzelhandelsstandort und die Innenstadt stärken“, ergänzt Frithjof Look.

Aktuelle Informationen zum Projekt gibt es fortlaufend auf der Projektseite unter goe.de/weender-strasse.

Online ins Museum

Städtisches Museum Göttingen zeigt Teile seiner Sammlung im Netz

GÖTTINGEN. Das Städtische Museum Göttingen zeigt zahlreiche Einzelobjekte seines Bestands aus den Sammlungen Gemälde, Grafik, Judaica und Wissenschaftlicher Instrumente ab sofort online. In den vergangenen Monaten wurden besonders interessante Stücke ausgewählt, professionell fotografiert und vom Team des Museums mit aktuellen Informationen versehen. Ab sofort werden vier der insgesamt 20 Sammlungen mit ausgewählten Exponaten online auf der Homepage des Städtischen Museums präsentiert.

Dr. Maren Christine Härtel, Leiterin des Städtischen Museums, freut sich über den neuen Online-Auftritt. „Wie viele andere Museen auch, haben wir wahre Schätze in unseren Sammlungen, die wir auf diesem Weg der Öffentlichkeit zugänglich machen können“, sagt die Kunsthistorikerin. „Besondere Objekte aus dem Kunsthandwerk, der Alltagskultur, unserer Modellsammlung und dem großen Bestand historischer Fotos bereiten wir gerade schon vor“, so Härtel weiter. „Nach und nach wird so eine digitale, öffentlich zugängliche Online-Sammlung unseres Museums entstehen und wir laden alle ein, bei uns auf Entdeckungsreise zu gehen.“ Zum Bestand des Städtischen Museums Göttingen

gehören über 150.000 Einzelobjekte. In den 20 Einzelsammlungen befinden sich Objekte aus vielfältigen Themenbereichen, wie zum Beispiel der Archäologie, dem historischen Bauwesen, dem Handwerk oder Medien und Kommunikation.

Die ersten vier Online-Sammlungen sind unter goe.de/sammlungen zu finden und werden sukzessive ergänzt. **PDG**

Auf dem Foto zu sehen ist der prunkvolle Himmelsglobus, der von dem Astronom Erhard Weigel im 17. Jahrhundert gestaltet wurde. Seine Werkstatt in Jena produzierte Globen für ganz Europa. Das Göttinger Exemplar zeigt den kaiserlichen Doppeladler und Sternbilder in heraldischer Darstellung, die Weigel den traditionellen Sternbildern hinzufügte. Vermutlich gelangte der Himmelsglobus aus dem Nachlass des Sammlers Johann Friedrich von Uffenbach nach Göttingen.

Foto: Städt. Museum Göttingen



Die Weender Straße und der Jacobi-Kirchhof sind in diesem Bereich ober- und unterirdisch in die Jahre gekommen. Foto: Christina Hinzmann

Rosdorf aktuell



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Leben und Einkaufen in der Gemeinde

Starke Frauen mit starkem Nachwuchs

Handball-Abteilung des MTV Rosdorf: Erste Frauen vor Aufstieg in die Regionalliga / C-Jugend nach Aufstieg in der Regionalliga

Rosdorf ist die Handball-Hauptstadt der Region. Vom Mini-Handball bis zum Seniorenbereich bietet der MTV tollen Sport zum Mitmachen und Zuschauen. Besonders viel Spaß macht den Fans in dieser Saison das Team der 1. Frauen, die in der Oberliga spielen. Das Team von Trainer Lennart Pietsch ist bis dato ungeschlagen und hat beste Chancen, in die Regionalliga aufzusteigen. Aber es gibt ja schon ein Rosdorfer Team in der Regionalliga ...

Nach 15 Partien steht das Frauen-Team des MTV Rosdorf mit 29:1 Punkten und 502:366 Toren unangefochten an der Spitze der Oberliga. Der einzige Punkt wurde beim Derby gegen Verfolger Northeimer SC (Tabellenzweiter) liegen gelassen. 24:24 ging das Liga-Topspiel aus. Die 200 Zuschauer erlebten in der vollen Rosdorfer Halle ein Spiel, das bis zur Schlussirene hin- und herging. Nach dem 15:15 (37.) konnten weder die „Rosdorf Reds“ noch die Northeimerinnen mit mehr als einem Tor in Führung gehen. Julia Mündemann traf zwei Minuten vor dem Ende zum 24:23, Marie Barnkothe glück für Northeim eine Minute später zum 24:24 aus.

Spätestens seitdem die Rosdorferinnen auch in diesem Spiel ungeschlagen blieben, sprechen alle vom Aufstieg. Die Handball-Ableitungsführerin des MTV Rosdorf, Inken Seebode, bestätigte, dass entsprechende Planungen laufen – für den

nicht ganz unwahrscheinlichen Fall, dass die Rosdorfer Frauen Oberligameister werden. Das nächste Heimspiel der MTV-Damen steigt am Samstag, 15. März, um 15.30 Uhr. Gespielt wird in der Sporthalle am Siedlungsweg. Am heutigen Samstag, 1. März, um 19.15 Uhr tritt das Team zum Derby bei der HSG Plesse-Hardenberg an.



Gleich im ersten Spiel konnten sich die Rosdorfer C-Jugend-Handballerinnen mit 25:24 gegen die SG Neuenhaus/Uelsen durchsetzen. Hier am Ball: Linn Albrecht. Fotos: Helge Schneemann

C-JUGEND IN DER REGIONALLIGA

Bereits in der Regionalliga angekommen ist die weibliche C-Jugend des MTV Rosdorf. Es ist die höchste Liga dieser Altersklasse. Nach fünf Spielen steht das Team auf Platz fünf von zehn Mannschaften im gesicherten Mittelfeld der Tabelle,

hat 6:4 Punkte und ein fast ausgeglichenes Torverhältnis von 130:133 – nicht schlecht für einen Aufsteiger!

Ein Grund für den Erfolg sei die harmonische Stimmung im Team, so Julia Wedemeier, die gemeinsam mit Marienhagen die Mannschaft trainiert: „Ich habe noch nie gesehen, dass sich so oft umarmt wird.“ Wenn es mal nicht so gut laufe, motivierten sich die Spielerinnen gegenseitig. Gemeinsame Aktivitäten wie Trainingslager und die Fahrten zu den Auswärts-spielen, aber auch der Besuch des Erstligaspiels TSV Hanno-

ver-Burgdorf gegen MT Melsungen fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl zusätzlich. „Unser Ziel ist es, erst einmal mitzuhalten und hier und da ein paar Punkte mitzunehmen“, hatte Wedemeier als Saisonziel ausgegeben. Das ist schon mal gelungen ... Wer die Regionalliga-Handballerinnen unterstützen möchte: Das nächste Heimspiel steigt am Samstag, 8. März, um 16 Uhr gegen die JSG Fredenbeck/Stade. Wer auch Handball spielen möchte beim MTV Rosdorf, der findet alle Informationen auf der Homepage rosdorf-reds.de. **STAR**



Julia Wedemeier, die die C-Jugend trainiert, geht für das Oberligateam auf Torejagd. Hier beim Wurf gegen den VfL Wolfsburg. Sieben Mal traf sie in diesem Spiel, das 42:32 ausging.

Wir sind an eurer Seite!

Marienhagen
STEUERBERATUNG

Diplom-Kaufmann Steffen Marienhagen • Steuerberater
Hamburgstraße 17 • 37124 Rosdorf • 0551 78900-0
info@marienhagen-steuerberatung.de
www.marienhagen-steuerberatung.de

Fachberater für Unternehmensnachfolge (IWW/Universität Freiburg)
Fachberater für den Heilberufsbereich (IFU/ISM gGmbH)

Bandelow + Uhlendorff

Garten & Landschaft

- Garten-/Landschaftsbau
- Rosdorfer Pflanzencenter
- Friedhofsgärtnerei

Raiffeisenstraße 7 - 37124 Rosdorf - Tel. 0551 78915-0
info@uhlendorff-gala.de - www.bandelow-uhlendorff.de

WIR STEHEN HINTER EUCH!

- Abbruch- & Erdarbeiten
- Transport von Baustoffen
- Kanal- & Rohrreinigung
- Kanal- & Fernsehuntersuchung
- Schlamm- & Abwasserarbeiten
- Sonderabfall-Entsorgung
- Container-Service
- Straßen- & Großflächenreinigung

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB HESSE

TRANSPORT

...für eine saubere Umwelt

RISCHENWEG 3 • 37124 ROSDORF • TEL.: (0551) 78 90 80 • WWW.HESSE-TRANSPORT.DE



Wunderpunkt mit Klavierspiel

FREIKARTEN für Bodo Wartkes ausverkauftes Gastspiel gewinnen

GÖTTINGEN. Feiner Sprachwitz, überraschende Reimkultur und virtuoses Klavierspiel – das neue Programm von Bodo Wartke bietet unterhaltsames Musikkabarett und wortakrobatischen Zungenbrecher-Slam. Am Donnerstag, 6. März, um 20 Uhr ist er mit „Wunderpunkt“ zu Gast in der Göttinger Stadthalle. Bei der Veranstaltung kann man nur noch auf Restkarten an der Abendkasse hoffen: ausverkauft! Für unsere Leser sind aber noch fünfmal zwei Freikarten reserviert. Und die kann man jetzt gewinnen!

Im siebten Klavierkabarettprogramm empfiehlt sich Bodo Wartke als Geschichtenerzähler, der dem Alltag die absurd komischen Begebenheiten ablauscht und sie im doppelten Wortsinn verdichtet. Er wirft sprach- und wortakrobatisch einen Blick auf die Phänomene des Miteinanders und schöpft dabei aus dem reichhaltigen Fundus der deutschen Sprache.

Probleme mit dem Drucker entpuppen sich als identitäre Notlage des technischen Geräts, das im falschen Körper steckt. Das aus Kinderreimen bekannte „Eierloch“ löst beim schlaftrunkenen Musiker einen haarsträubend-abstrusen und zugleich philosophischen Bewusstseinsstrom aus. Und nicht zuletzt entwickelt der Kabarettist bekannte Zungenbrecher weiter zu Gedichten und kurzen anarchischen Geschichten, die er gerappt und mit Klavier oder Cajon in unterschiedlichen musikalischen Genres darbietet – das ist dann wohl „Rhythm'n' Poetry“.



Bodo Wartke.
Foto: Sven A. Hagolani

In all die Leichtigkeit mischen sich immer auch ernste Töne. Nachdenklich blickt der Liedermacher auf früh erlernte, ungesunde Verhaltensmuster, die unser Leben bestimmen können. Kritisch beleuchtet er Frauenfeindlichkeit und die radikale Auslegung von Religionsdogmen. Wie könnte unsere Welt aussehen, wenn die vielen wunden Punkte der Menschheit überwunden wären? Auf dem

Weg dorthin wird es manche Versprecher und Stolperer geben... versprochen!

VERLOSUNG

Wer zwei Freikarten gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**

Gothic-Rock auf der Burg

Open Air mit den Sisters of Mercy am 14. Juni – Vorverkauf läuft

REGION. Burg Scharfenstein zwischen Heiligenstadt und Leinefelde entwickelt sich immer mehr zur Toplocation der Region für Open Airs. Auch die legendären Gothic-Rocker von den Sisters of Mercy kommen – sie geben am Samstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr hier eines von drei Deutschland-Konzerten.

Der Vorverkauf läuft, Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. Seit über 40 Jahren sind The Sisters of Mercy aktiv. Seit mehr als 30 Jahren haben sie keine Musik mehr veröffentlicht, aber bis heute ist die Band um Mastermind Andrew Eldritch die Messlatte, wenn es um Gothic Rock geht.

Ein Teil Punk, ein Teil Psychedelic, ein Teil Industrial, ein Teil David Bowie und ein paar würzige Beigaben aus weiteren Genres waren nötig, um Anfang der 80er einen komplett neuen Stil zu schaffen. Zusammen mit Bands wie Bauhaus, Joy Division, Red Lorry Yellow Lorry oder The Cure bildeten die Gnadenschwester ein stabiles Grundgerüst, auf das Generationen von Musikern aufbauen konnten.



The Sisters of Mercy Foto: Privat

ZWEI SIND NOCH DABEI: ELDRITCH & DR. AVALANCHE

Inzwischen sind Eldritch und der Drumcomputer Doktor Avalanche am Schlagzeug die einzigen verbliebenen Mitglieder aus

der alten Zeit. Was dem Sound von The Sisters of Mercy keinen Abbruch tut. Auch ohne neue Songs ist dieses musikalische Projekt in seinen wechselnden Besetzungen – zuletzt kam 2019 mit Dylan Smith ein neuer Gitarrist dazu – ein Garant für grandiose Konzerterlebnisse und Abende, die niemals auch nur im Ansatz so etwas wie Nostalgie verströmen. Dafür sorgen

die fantastischen Coverversionen und natürlich die alten und trotzdem ewig frischen Songs dieser Legende.

Special Guest des Open Airs sind Mesh, seit Jahrzehnten eine feste Institution der europäischen Synthie-Pop-Szene. Sänger Mark Hockings und Klangvisionär Richard Silverthorn sind als Gründer-Duo nach wie vor die kreative Zentrale der Band, die bei ihren Live-Shows von weiteren Musikern unterstützt wird.

SHUTTLE-SERVICE ZUM OPEN AIR

Für das Open Air der Sisters of Mercy wird es einen Shuttleservice geben, der von verschiedenen Haltestellen des Stadtgebietes Leinefelde-Worbis aus das Veranstaltungsgelände anfährt. Das Ticket ist der Fahrschein. Eine private Anreise mit dem Pkw zum Veranstaltungsgelände wird nicht möglich sein.

Nähere Informationen werden rechtzeitig auf www.leinefelde-worbis.de und www.appelrompf.de sowie entsprechenden Social-Media-Kanälen bekanntgegeben. **STAR**

Deutsches Theater: Zwei Premieren im März

GÖTTINGEN. Im März stehen zwei Premieren im Deutschen Theater auf dem Programm: Im DT.2 feiert am Freitag, 7. März, um 20 Uhr Lars Werners „Die ersten hundert Tage“ eine echte Uraufführung. Das Stück spielt an einer abgelegenen Tankstelle an der tschechischen Grenze zu Deutschland: Silvio trifft sich mit Roya, Lou und Marin. Noch

vor zwei Jahren waren die vier beste Freunde, aber das war, bevor man sich in Transitzonen treffen musste. Die Freunde gingen ins Exil weil in Deutschland eine rechtsextremistische Regierung an die Macht kam. Silvio braucht ihre Hilfe und will ihnen im Gegenzug ein Angebot machen. Doch das Wiedersehen offenbart alte Konflikte und

tiefe politische Gräben. Dann taucht ein Grenzpolizist auf. Die nächste Premiere gibt es am Samstag, 22. März, um 19.45 Uhr mit der musikalischen Produktion „Bucket List“. Darin wacht ein Mann an einem Samstagmorgen auf und erkennt die Welt um sich herum nicht mehr. Er ist Patient eines Start-Up-Unternehmens, das die Erinne-

rungen manipulieren kann, um posttraumatische Belastungsstörungen zu behandeln.

Karten im Vorverkauf gibt es über www.dt-goettingen.de, an der Theaterkasse (montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr) und samstags von 11 bis 14 Uhr). Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. **STAR**

Ten Tenors kommen wieder

Australische Tenöre mit neuem Programm auch 2026 in Göttingen

GÖTTINGEN. Offensichtlich war nicht nur das Göttinger Publikum von den Ten Tenors begeistert, sondern auch die Sänger von Göttingen: Am Mittwoch, 3. Juni 2026 (!), kommen sie wieder im Rahmen ihrer „Time of Your Life Tour“. Der Vorverkauf hat begonnen.

ballons“ von Nena sorgten für Begeisterung. Aufgrund dieses großen Erfolgs kündigen die Tenöre nun ihre große „Time of Your Life Tour 2026“ an, die noch spektakulärer werden soll. Es werden sowohl beliebte Klas-

siker als auch spannende neue Highlights bereitgehalten. Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts. **STAR**

Ausverkaufte Häuser, stehenden Ovationen und durchweg begeisterte Kritiken – das ist die bisherige Bilanz der ersten Tour der Ten Tenors durch Deutschland nach zehn Jahren. Langjährige Fans strömten ebenso in die Konzerthallen wie zahlreiche neue Zuhörer, die die Mischung aus Klassik, Rock und Pop für sich entdeckten. Besonders die eigens für die Deutschland-Tour eingeübten Songs kamen gut an: Titel wie „Komet“ von Udo Lindenberg & Apache 207 oder „99 Luft-



Foto: The Ten Tenors



Liebeslieder und Romanze

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 2. März, um 19.30 Uhr singt der Universitätskammerchor in der Aula der Universität am Wilhelmsplatz die „Liebeslieder-Walzer“ von Johannes Brahms sowie „Sechs Lieder“ von Clara Schumann. Gerrit Zitterbart (Foto) und Cummo Yin begleiten den Chor am Flügel. Zusätzlich spielen sie die „Fantasiestücke“ von Robert Schumann sowie von Clara Schumann „Nocturne“ und „Romanze“. Tickets gibt es im Vorverkauf an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, im Internet unter reservix.de sowie an der Abendkasse. **STAR** / Foto: Christina Hinzmann

JETZT GEWINNEN!

WIR SIND GÖTTINGEN

2 VIP-TICKETS

BG Göttingen gegen die FIT/One Würzburg Baskets

am 5. April 2025

Infos unter: gturl.de/bg

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

ELVIS DAS MUSICAL

08.03.25 | Göttingen - Stadthalle

SIMPLY THE BEST

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner

21.03.25 | Göttingen - Stadthalle

TICKETS: WWW.COFO.DE

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

Celtic Folk vom Feinsten

Cara am 11. März live in der Musa mit Fiddle, Pipes und Dudelsack

GÖTTINGEN. Am Dienstag, 11. März, um 20 Uhr kommt mit Cara eine mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic-Folk-Band in die Musa.

Der gesangliche Bogen spannt sich von Balladen über gälische Mouth Music bis hin zu eigenen Songs mit gesellschaftspolitischem Bezug. Die Songs wechseln sich ab mit rasanten Instrumentalstücken, die vom virtuoseren Zusammenspiel von Fiddle und Uilleann Pipes leben. Der irische Dudelsack wird gespielt von Cara-Neuzugang Simon Pfisterer, der dieses Instrument an der Universität in Limerick studiert hat. Karten im Vorverkauf gibt es über www.musa.de. **STAR** / Foto: Privat





Tipps und Termine vom 1. bis 8. März

Samstag 01.03.

Kino
Lumière: 17.30 Bird, 20.00 September 5 – The Day Terror Went Live
Méliès: 17.30 Willkommen in den Bergen, 20.00 Kundschafter des Friedens 2

Live-Musik/Party
20.00 Exil: The Cryptex (Metal), Support Erasement und Bucketlist
20.00 Musa: Raum27, ausverkauft – evtl. Restkarten an der Abendkasse

Theater/Kabarett
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Der Karneval der Tiere
18.00 Sporthaus der VSSG Suedershausen: Die Kartoffelkönigin (Komödie in drei Akten)
19.45 DT: Praxis Dr. Müller-Wohlfühl
19.45 DT: Die Verwandlung
20.00 JT: Barbara (Chansonabend)

20.00 Stadthalle Northheim: Avanti Avanti (Musikkomödie, Gastspiel des Theaters Fürth)
20.15 Apex: Johannes Flöck, „Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer“ (Kabarett)

Sonstiges/Ausflug
9.30-18.00 Messe Kassel: Frühjahrsausstellung
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.00-12.30 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Landwirtschaftliche Hofführung
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.30 „Die Universität und ihre Mathematiker*innen“ (Stadtführungen)
12.00 und 14.00 Hörspiel-Museum im Palais Bellevue, Kassel: Führungen, Eintritt frei (geöffnet 11.00-16.00)
14.30 Museum Osterode: Museumsführung „Auf den Spuren Osteroder Frauen“
15.00 Jufi Duderstadt: Kinderfasching
15.00 Forum Wissen: Öffent-

licher Rundgang durch die „Räume des Wissens“
15.00-20.00 Baptisten Grone, Rudolf-Winkel-Straße 2: Stiftshütten-Ausstellung

Sonntag, 02.03.

Kino
Lumière: 18.00 September 5 – The Day Terror Went Live, 20.00 Bird (OmU)
Méliès: 17.30 Willkommen in den Bergen, 20.00 Kundschafter des Friedens 2

Live-Musik
16.00 Burgmannshof Hardegsen: Neun Saiten und Bach (Kammerkonzert mit David Stromberg (Violoncello / Cello piccolo)
19.30 Stadthalle Northheim: Göttinger Symphonie Orchester, „Pathétique“
20.15 Theater im Fridericianum, Kassel: Moore – Kikoski – Essiet – Dudli (Jazz)

Theater
16.00 Sporthaus der VSSG Suedershausen: Die Kartoffelkönigin (Komödie in drei Akten)
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Der Karneval der Tiere
18.00 DT: Die Nacht, als Laurier erwachte

Sonstiges/Ausflug
7.30-16.00 Kauf Park: Flohmarkt
9.30-18.00 Messe Kassel: Frühjahrsausstellung
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Zeitreise auf dem Göttinger Stadtwall (Stadtführung)
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Kunstwerk des Monats – Das radierte Selbstbildnis (1922) von Max Slevogt
12.00 und 14.00 Hörspiel-Museum im Palais Bellevue, Kassel: Führungen, Eintritt frei (geöffnet 11.00-16.00)
13.30-15.45 ab Busparkplatz Kassel Staatstheater: Stadtrundfahrt mit dem Event-Bus

15.00 Klosterkirche Lippoldsb.: Nachmittag für alle, die sich trauen mit Hochzeitsängerin Christine Brinkmann
14.00 – 17.00: Erdbebenwarte Göttingen Herzberger Landstraße 180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14.00 mit Fall der 4t-Mintropkugel (um Spenden wird gebeten).

Montag, 03.03.

Kino
Lumière: 18.00 September 5 – The Day Terror Went Live, 20.00 Juror #2
Méliès: 17.30 Kundschafter des Friedens 2, 20.00 Willkommen in den Bergen
Live-Musik/Party
19.00 Exil: Swing-a-round, Tanzen zu Original-Swingmusik (Swing, Charleston, Lindyhop, Bogie and more)
21.00 Nörgelbuff: Die Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop

Dienstag, 04.03.

Kino
Lumière: 18.00 September 5 – The Day Terror Went Live, 20.00 Juror #2 (OmU)
Méliès: 17.30 Kundschafter des Friedens 2, 20.00 Willkommen in den Bergen
Live-Musik/Party
20.00 Exil: Studi-Abend (Alternativ, Indie, Electro/Techno,...)
20.15 Apex: Gemeinsames Singen mit Karin Fuhrberg, „Singen wie am Lagerfeuer“

Theater
18.00 DT: Jour Fixe
19.45 DT: Das deutsche Haus
Sonstiges
10.55 Stadtbibliothek Göttingen: Garn und Geschichten, Stricken und Vorlesen
18.00 Universitätsklinikum, Hörsaal 55: Patientenforeihe „Herztöne“, Thema: Herz und Sport – Training bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen
19.30 ZHG 008: Vortrag „Astronomie mit Einsteins Gravita-

tionswellen“ von Dr. Benjamin Knispel vom MPI für Gravitationsphysik in Hannover (Förderkreis Planetarium Göttingen)

Mittwoch, 05.03.

Kino
Lumière: 17.30 Juror #2, 20.00 September 5 – The Day Terror Went Live (OmU)
Méliès: 17.30 Willkommen in den Bergen (OmU), 20.00 Kundschafter des Friedens 2
Live-Musik/Party
19.00 Ballhaus zum fidelen Anreischken, Duderstadt: Peter und der Wolf (Schülerkonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester)
20.00 Musa: Rogers (Punkrock), Support Le Fly und Mandelkain Schnaps
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folk-session (Eintritt frei)
21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

Theater/Impro/Lesung

19.00 Alte Brauerei Northheim: Das Liebesleben der Vögel, Lesung mit Bestsellerautor Paul Dörfler
20.15 ThOP: Das Wunder von Schlangenbad (Komödie)
20.15 Apex: „Schmeckt's?!“ – Impro-Kochshow mit Jacqueline Amirfallah und der Comedy Company
20.30 DT: Das Abschiedsdinner

Donnerstag, 06.03.

Kino
Lumière: 19.30 My Stolen Planet
Méliès: 17.30 Der Spitzname, 20.00 Pfau – Bin ich echt?
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: In the lost Lands, Love hurts – Liebe tut weh, Mickey 17
Live-Musik/Party
18.30 Wohnstift Göttingen: „Jazz geht's los – Eine musikalisch-satirische Suite von Armstrong bis Gershwin“ mit Klaus Pawlowski und Gerrit Zitterbart
19.00 Savoy: After Work Party
19.00 Kulturkraftwerk Goslar: Thorbjørn Risager & The Black Tornado (Bluesrock aus Dänemark)

Samstag 08.03.

Kino
Lumière: 17.00 Die Saat des Heiligen Feigenbaums, 20.15 Babygirl
Méliès: 17.30 Pfau – Bin ich echt?, 20.00 Der Spitzname
Live-Musik/Party
14.00 PS Speicher Einbeck: Rollschuhdisco in der PS-Halle
17.00 St. Johannis Göttingen: Klangraum mit Bläsermusik, „Sonne, Mond und Sterne“
19.30 St. Albani Göttingen: Kammerorchester „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“ (Vivaldi, Verdi, Rimski-Korsakow und Tschairowsky sowie Arrangements von Queen und Filmmusik)
19.30 Stadthalle Northheim: Traditionelles Konzert zum Weltfrauentag mit den Musikfreunden Edesheim-Hohnstedt-Northheim, Gaststar Nicole Mühle
19.30 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Zauberei der Travestie (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
20.00 Stadthalle Göttingen: Elvis – das Musical

Freitag, 07.03.

Kino
Lumière: 17.00 Die Saat des Heiligen Feigenbaums, 20.15 Babygirl (OmU)
Méliès: 17.30 Der Spitzname, 20.00 Pfau – Bin ich echt?

Live-Musik/Party
16.00 Stadthalle Osterode: Schlager & Spaß mit Andy Borg
16.00 Thater der Nacht, Northheim: Musikerstammtisch
19.00 Kultur- und Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf: Weltklassik am Klavier mit Mari Ichihashi
19.15 Lokhalle: Wincent Weiss (Deutsch-Pop)
19.30 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Zauberei der Travestie (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
20.00 Exil: The Hirsch Effekt (Progressive Metal)
20.00 Musa: Power Dance
22.00 Savoy: Sturmfrei, die Hausparty im Club

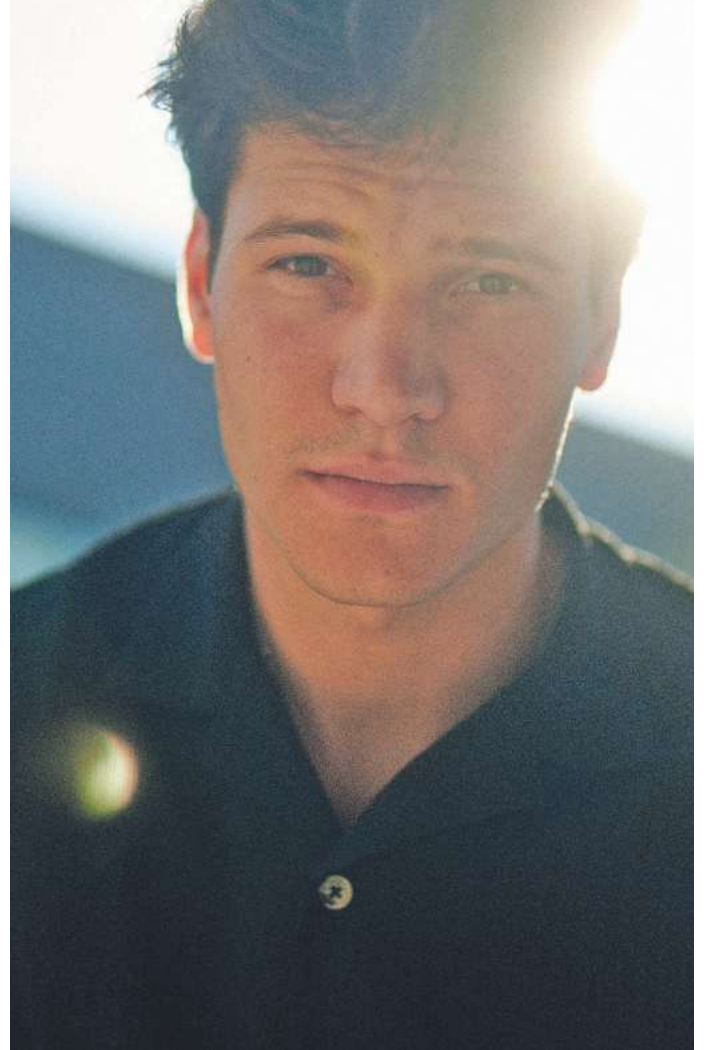
Theater/Lesung

19.45 DT: Nach dem Leben (After Life)
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Wilde Reise durch die Nacht
20.00 Literaturhaus: „Russische Spezialitäten“, Dmitrij Kapitelman (Lesung)
20.00 DT: Die ersten hundert Tage
20.15 ThOP: Das Wunder von Schlangenbad (Komödie)
20.15 Apex: Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde (Theatergruppe stille hunde)
Sonstiges/Ausflug
13.30-15.45 ab Busparkplatz Kassel Staatstheater: Stadtrundfahrt mit dem Event-Bus
18.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Stadtführung)
18.00 ab Tourist Info Göttingen: Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)

Samstag 08.03.

Kino
Lumière: 17.00 Die Saat des Heiligen Feigenbaums, 20.15 Babygirl
Méliès: 17.30 Pfau – Bin ich echt?, 20.00 Der Spitzname
Live-Musik/Party
14.00 PS Speicher Einbeck: Rollschuhdisco in der PS-Halle
17.00 St. Johannis Göttingen: Klangraum mit Bläsermusik, „Sonne, Mond und Sterne“
19.30 St. Albani Göttingen: Kammerorchester „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“ (Vivaldi, Verdi, Rimski-Korsakow und Tschairowsky sowie Arrangements von Queen und Filmmusik)
19.30 Stadthalle Northheim: Traditionelles Konzert zum Weltfrauentag mit den Musikfreunden Edesheim-Hohnstedt-Northheim, Gaststar Nicole Mühle
19.30 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Zauberei der Travestie (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
20.00 Stadthalle Göttingen: Elvis – das Musical

Wincent Weiss gastiert am Freitag in der Lokhalle.
Foto: Christoph Köstlin



20.00 Altes Rathaus Göttingen: Jubiläumskonzert des Klezmer-Projekt-Orchesters (Klez-PO)
21.00 Nörgelbuff: The Flat Shools (Americana)
22.00 EinsB: Ü30-Party
22.00 Musa: Big Lebowski's Night of the Legends (Party / Funk, Soul, Reggae, Discopop)
22.00 Exil: Cheers to the Queens (LGBTQIA+ & Allies)
23.00 Savoy: Ladies Night
Theater/Kabarett
19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Wenn Deutschland Zeit hat (Gastspiel des Theater M21), Theaterstück über Hate Speech im Netz
19.30 Theater der Nacht, Northheim: Wilde Reise durch die Nacht
19.45 DT: Charly Hübner in „Late Night Hamlet“
20.00 JT: Der Besuch der alten Dame (Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt)
20.00 DT: All das Schöne
20.15 Apex: Kabarett mit Möbus & Welling, „Zwischen Sex und Ex – Machen Männer wirklich glücklich?“
20.15 ThOP: Das Wunder von Schlangenbad (Komödie)
Sonstiges/Ausflug
8.00-17.00 Schwanenwiese / Messeplatz Kassel: Großflohmarkt
9.00 Rathaus Duderstadt, Bürgersaal: Frauenfrühstück zum Frauentag
11.00 Restaurant Kredo, Göttingen: Jahrgangsvorstellung Weingut Stefan Meyer mit allen neuen Jahrgängen
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Ma-

riken, 13.30 klassischer Stadtrundgang (Stadtführungen)
11.30 und 15.00 PS Speicher Einbeck: Themenführung „Frau ans Steuer!“ zum Weltfrauentag, für Frauen gratis
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Das Leben bedeutender Göttingerinnen (Stadtführungen)
13.30-15.45 ab Busparkplatz Kassel Staatstheater: Stadtrundfahrt mit dem Event-Bus
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Aktuelle Ausstellungen

- Die Ausstellung „Menschliche Momente“ mit Malerei von Sabine Schäfer ist bis zum 23. März im Künstlerhaus Göttingen zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
- Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist ab dem 1. März und bis zum 30. November im Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen.
- „Ursymbole“ mit Werken von Frank Binder ist noch bis 8. März bei AWO Kunst.Hand.Werk in der Kurzen Straße 3 zu sehen. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 15 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr.
- Bis zum 31. März ist im Uniklinikum Göttingen (Durchgänge zu den Bettenhäusern) die Ausstellung „Altern ohne Grenzen“ mit Porträts von Hundertjährigen zu sehen. Im Eingangsbereich ist bis 30. März „Echt Schaf!“ mit Acrylbildern von Ilona Nolte zu sehen.



„Elvis – das Musical“ bringt die Hits und das Leben des King of Rock'n'Roll am 8. März live auf die Bühne der Stadthalle Göttingen.
Foto: COFO Entertainment

Improvisierte Märchen und ein schlauer Rabe

Die März-Vorstellungen des Theatervereins Domino im Göttinger Lumière

GÖTTINGEN. Im März lädt der Theaterverein Domino zu zwei Vorstellungen für Kinder ein.

Am Sonntag, 9. März, um 11 Uhr zeigt das Duo Clapp & Buchfink im Lumière das Improbentueuer „Wie im Märchen“ für Kinder ab fünf Jahren. Wer denkt, es gibt nur die bekannten Märchen aus alten Büchern, hat falsch gedacht: Frisch erfundene Geschichten entstehen auf der Bühne und dafür können die Zuschauer selbst Ideen liefern. Welche Geschichte entsteht, lässt sich deshalb vorher nie sagen.

Mit Puppen und Figuren aller Art – von der kleinen Fingerpuppe bis zur Klappmaulfigur – erfindet das Duo so neue Märchen und Geschichten im Märchenstil, wie es sie nie zuvor gegeben hat. Jede Aufführung ist einzigartig.

Am Sonntag, 23. März, um 11 Uhr ist das Theater Vagabunt zu Gast im Lumière und zeigt „Der kleine Rabe – Alles meins!“ für Kinder ab drei Jahren. Hier hält sich der kleine freche Rabe für das schlaueste aller Tiere. Und das nur, weil er alle Tricks kennt, mit denen man seinen Freunden die

Spisachen abschwatzen kann. Mit Jammern, Schmeicheln, Betteln, Miesmachen kriegt er einfach alles, was er will. Aber ist das wirklich so schlau? Das fragt sich dann auch der kleine Rabe, als er plötzlich nur noch ganz alleine spielen kann ... Eine frech-fröhliche Geschichte um Freundschaft und Teilen.

Die Kartenpreise für alle Vorstellungen betragen fünf Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene und 20 Euro für eine Familienkarte (vier Personen), mit Sozial-Card kostet der Eintritt jeweils die Hälfte. **STAR**



Foto: Clapp & Buchfink

Händel Competition: Acht Ensembles stehen fest

GÖTTINGEN. Die Teilnehmer-Ensembles der „göttingen händel competition“ stehen fest. Acht junge europäische Ensembles der Alten Musik haben sich für den Kammermusikwettbewerb der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen qualifiziert, der in diesem Mai zum achten Mal durchgeführt wird. Für die Vorrunde am 19. Mai in Göttingen hat die Jury folgende Ensembles ausgewählt: Aus der D-A-CH-Region sind das Kölner Ensemble Ventus Consort, das Elikón Ensemble aus Salzburg, BREZZA aus Basel und das deutsch-österreichische Yara

Ensemble dabei. Aus Frankreich La Mandorle und aus den Niederlanden Les Arcanes Baroques. Weiterhin haben sich die internationalen Ensembles Les Fleurs du Bien und Nocturnalia qualifiziert. Die Finalrunde und die Verkündigung der Gewinnerensembles finden am 20. Mai in der Alten Mensa in Göttingen statt. Das Gewinnerensemble gestaltet das Preisträgerkonzert am 22. Mai in der St. Albani-Kirche in Göttingen, das Gewinnerensemble des Sonderpreises „Musik und Raum“ ist am 21. Mai in der St. Markus-Kirche in Scheden im Konzert zu erleben. **HF**



BG-Forward Collin Welp.
Foto: Swen Pförtner

BG-VIP-Tickets

Gewinnspiel noch bis 10. März online

GÖTTINGEN. Die Bundesliga-Basketballer der BG Göttingen starten am heutigen Samstag um 20 Uhr mit dem Auswärtsspiel bei Rasta Vechta aus der Pokal- und Länderspiel-pause. Für den Heimauftritt der Göttinger in der S-Arena gegen die Würzburg Basketballs am 5. April (18.30 Uhr) kann man mit dem Tageblatt zwei VIP-Tickets (VIP-Plätze inklusive Catering) gewinnen.

In dieser Saison gab es schon einmal ein Heimspiel gegen Würzburg, im Pokal-Achtelfinale zeigten die Veilchen eine ihrer besten Saisonleistungen und gewannen überraschend mit 86:78 – damals noch unter Trainer Olivier Foucart. Mittlerweile ist Mikko Riipinen, der als schwedischer Nationalcoach mit seinem Team durch einen 86:83-Sieg nach Verlängerung gegen Montenegro die EM-Qualifikation schaffte, der BG-Trainer. Der Schwede steht vor der schwierigen Aufgabe, das abgeschlagene Schluss-

licht noch zum Klassenerhalt in der Bundesliga zu führen. Aber die Göttinger haben sich noch nicht aufgegeben, wie die Nachverpflichtung von US-Forward Chuba Ohams vor einer Woche beweist. In dieser Saison haben die Göttinger in der BBL noch 14 Spiele zu absolvieren, darunter der Heimauftritt am 5. April gegen Würzburg, für den das Tageblatt die zwei VIP-Tickets verlost. Beim Gewinnspiel muss man sich nur unter gturl.de/bggoettingen (oder über QR-Code) registrieren und landet so im Lostopf. Das Gewinnspiel läuft bis zum 10. März. **MKO**

Hier geht's zur Verlosung:



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter
0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr



Das Familienfest für einen sicheren Schulweg

Tageblatt-Aktion „Schule, aber sicher!“ findet am 15. Juni im Göttinger Jahnstadion statt

GÖTTINGEN. „Schule, aber sicher!“ geht in die dritte Runde: Das große Familienfest findet am Sonntag, 15. Juni, im Jahnstadion statt. Die Aktion des Göttinger Tageblatts wird wieder unterstützt von der Göttinger Sport- und Freizeit GmbH (GoeSF) und der Polizeiinspektion Göttingen.

Der Aktionstag soll Kindern nicht nur Spaß an Bewegung bieten, sondern auch ein sicheres Verhalten auf dem Schulweg nahebringen. „Mit dem ersten Schultag beginnt für viele Kinder ein neuer, spannender Lebensabschnitt – und dazu gehört auch der tägliche Schulweg“, sagt Rainer Nolte, Leiter der Polizeiinspektion Göttingen. „Für viele Erstklässler ist es das erste Mal, dass sie sich eigenständig im Straßenverkehr bewegen. Sie sind noch unerfahren, lassen sich leicht ablenken und können Gefahren oft nicht richtig einschätzen.“ Deshalb möchte die Polizei den Jüngsten bei der Veranstaltung auf spielerische Weise Sicherheit vermitteln, damit sie sich selbstbewusst im Straßenverkehr bewegen. So können die Kinder unter anderem den Fußgängerführerschein machen, Kinderräder fahren, sich an einer Kletterwand beweisen oder auf einer Puppenbühne spielen. „Gleichzeitig appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam und rücksichtsvoll zu sein – denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Jüngsten sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen“, sagt Nolte.

wieder zahlreiche Göttinger Vereine und Institutionen. Der ASC und der Stadtsportbund Göttingen bieten zahlreiche Sportarten zum Ausprobieren an. Ebenfalls sind das Technische Hilfswerk (THW), die Johanniter, die Göttinger Verkehrswacht und der ADAC mit Aktionen zur Verkehrssicherheit und Ersten Hilfe vertreten. Unterstützer ist in diesem Jahr auch wieder die GoeSF. „Wir freuen uns mit ‚Schule, aber sicher!‘ den Familien eine Veranstaltung bieten zu können, die mit sehr vielen Aktionen und Spaß den sicheren Weg in die Schule ebnet“, sagt GoeSF-Geschäftsführer Andreas Gruber.

HAUPTPARTNER SPARKASSE GÖTTINGEN

Erstmals als neuer Hauptpartner dabei ist die Sparkasse Göttingen, die die Großveranstaltung mit Tausenden Zuschauern in diesem Jahr präsentiert. „Wir begleiten sehr gerne ‚Schule, aber sicher!‘. Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier müssen wir unsere Kinder bestmöglich schützen und die Eltern begleiten“, sagt Ines Dietze, Vorstandschefin der Sparkasse Göttingen. „Nur mit



Die Sparkasse Göttingen ist auch dabei. „Wir begleiten sehr gerne ‚Schule, aber sicher!‘“, so Ines Dietze. Foto: Sparkasse Göttingen

einer guten Vorbereitung und gezielten Übungen lässt sich das Unfallrisiko verringern – und genau dafür steht die Veranstaltung.“ Schirmherr der Veranstaltung ist Niedersachsens Gesundheits- und Sozialminister Andreas Philippi. „Schule, aber sicher!“ geht in die dritte Runde: Eine sehr gute Nachricht. Denn das Fest bietet nicht nur einen spannenden und erlebnisreichen Tag für Familien, sondern klärt

zugleich über die Gefahren und Risiken des Schulwegs auf“, sagt Philippi. „Ich danke dem Göttinger Tageblatt, der GoeSF, der Polizeiinspektion Göttingen sowie allen Ehrenamtlichen, die an diesem Tag mitwirken und ein so vielfältiges Angebot für Jung und Alt auf die Beine stellen.“

„Schule, aber sicher!“ ist vor drei Jahren ins Leben gerufen worden. Bei den beiden bisher-



gen Veranstaltungen kamen jeweils rund 8.000 Besucher ins Jahnstadion. „Für uns ist es ein großer Erfolg, dass sich die Aktion in so kurzer Zeit etabliert“, sagt Tageblatt-Chefredakteur Frerk Schenker. Das zeige, dass die Mischung aus Familienfest, Bewegung und Sicherheit auf dem Schulweg die richtige sei. **CHM**



Fotos: Christina Hinzmann



Damit im Jahnstadion neben der Sicherheit die Bewegung nicht zu kurz kommt, engagieren sich neben der Polizei auch

Kosmetik für Krebspatientinnen

GÖTTINGEN. Am 12. März um 15 Uhr veranstaltet die DKMS in der Universitätsmedizin Göttingen ein „look good feel better“-Kosmetikseminar für Krebspatientinnen. Professionelle, geschulte Kosmetikerinnen zeigen Schritt für Schritt, wie sie die äußerlichen Folgen der Therapie kaschieren können. Dabei geht es nicht um das perfekte Make-up, sondern um ein natürliches und frisches Aussehen für den Alltag und ein Stück Normalität.

Die Teilnahme und eine Tasche mit hochwertigen Kosmetikprodukten sind für die Patientinnen gratis. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind auf zehn begrenzt – Anmeldung ab sofort unter lookgoodfeelbetter.de/seminare. **DKMS**

Drei Viertel der Brummis beanstandet

Polizeidirektion Göttingen stellt bei Kontrollaktion 264 Verstöße sowie diverse Straftaten fest

GÖTTINGEN. Die Polizeidirektion Göttingen hat sich mit einem Aktionstag an der Truck-Kontrolle des sogenannten Roadpol-Verbunds beteiligt und den gewerblichen Güterverkehr in den Fokus genommen. An fünf Kontrollstellen wurden 177 Fahrzeuge kontrolliert und dabei 264 Verstöße sowie sechs Straftaten festgestellt.

Die Kontrollstellen befanden sich in allen Polizeiinspektionen im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Göttingen, 75 Einsatzkräfte nahmen daran teil. Umfangreiche Unterstützung erhielten sie vom Zoll, dem Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) sowie weiteren Fachdienststellen. Von den 177 kontrollierten Fahrzeugen wurden mehr als 75 Prozent – nämlich 134 – beanstandet. In 37 Fällen wurde den Fahrzeugführern die Weiterfahrt untersagt. Die Beamtinnen und Beamten stellten Verstöße im Bereich des Fahrpersonals, der Fahrzeugtechnik sowie des technischen Zustands, der Ladung und Überladung sowie im Bereich des Gefahrgut- und Abfallrechts fest. Weiterhin waren 32 Fahrzeugführer schneller unterwegs als erlaubt.

Ein Fahrzeugführer stand unter dem Einfluss von Drogen. Gegen zwei Kontrollierte vollstreckten die Beamtinnen und Beamten Haftbefehle, die nach Zahlung der haftbefreienden Beträge ausgesetzt wurden. Eine dritte Person war zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben. In zwei Fällen gab es Feststellungen im Bereich der illegalen Arbeitsaufnahme und

sonit Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz. Am Ende des Tages buchneten die Kontrollkräfte sechs Strafverfahren sowie 264 Verkehrsordnungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

„Die Bilanz des Aktionstages zeigt einmal mehr, dass derartige Kontrollen ein wichtiger Bestandteil unserer Verkehrssicherheitsarbeit sind. Uns ist bewusst, unter welchem Druck die Logistik-Branche steht und dass dieser Druck stetig zunimmt. Dabei darf aber die Sicherheit nicht auf der Strecke bleiben – und zwar für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Hier sind vor allem die Logistikunternehmen gefragt, sich trotz des Wettbewerbsdrucks an die

geltenden Vorschriften und Gesetze zu halten“, erklärte Tanja Wulff-Bruhn, Präsidentin der Polizeidirektion Göttingen, anlässlich des Kontrolltages. Denn die Folgen einer Missachtung könnten mitunter verheerend sein: „Gerade Verkehrsunfälle, an denen Lkw beteiligt sind, verursachen oftmals nicht nur einen immensen Sachschaden, sondern fordern häufig auch Menschenleben oder führen zu schwersten Verletzungen. Die Ursachen – Überladung, technische Mängel, Geschwindigkeit, Müdigkeit und auch Substanzmissbrauch – gilt es daher konsequent zu bekämpfen und mit Prävention auf die schwerwiegenden Folgen aufmerksam zu machen. Daran arbeiten wir intensiv.“

KONTROLLTAG IM RAHMEN DES ROADPOL-VERBUNDS

Der Kontrolltag im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Göttingen fand im Rahmen des sogenannten Roadpol-Verbunds statt. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss aus Verkehrspolizeidirektionen der EU-Mitgliedsstaaten, deren Ziel die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Straßenverkehrsbehörden und Polizeien verschiedener europäischer Staaten sowie die Erhöhung der Sicherheit auf Europas Straßen ist. Maßnahmen zur Umsetzung dieses Vorhabens sind gemeinsame europaweite Kontrollwochen und diverse Verkehrskampagnen. **OTS**



Symbolfoto: Alex T.-stock.adobe.com

37120 Bovenden Sonnenberg 3 am Kreisel (neben Netto)
Tel.: 0 55 1 / 89 80 99 00
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-19.00 Sa 8.00-18.00

vollgut
GETRÄNKEMARKT

Herausgeber: Getränke Fachmarkt Waldhof GmbH
Höxter-Kassel-Erfurt
Lütmarser Str. 102
37671 Höxter

<p>GÖTTINGER Edles Premium Pils, je 30 x 0,33 l + Pfand 3,90 l L = 1,21</p> <p>AKTION 11,99</p>	<p>KEILER Keiler Bier versch. Sorten, je 20 x 0,5 l BV + Pfand 4,50 l L = 1,30</p> <p>AKTION 12,99</p>	<p>VELTINS Pilsener und V+ Sorten je 20 x 0,5 l je 24 x 0,33 l + Pfand 3,10/3,42 l L = 1,20/1,51</p> <p>AKTION 11,99</p>
<p>DEIT Deit kalorienarme Limonaden, versch. Sorten, je 12 x 1,0 l PET Pfand 3,30 l L = 0,67</p> <p>AKTION 7,99</p>	<p>MONSTER Monster Energydrink, versch. Sorten, je 0,5 l Dose DPG + Pfand 0,25 l L = 1,98</p> <p>AKTION 0,99</p>	<p>PRINZ Prinz Alte Marille, alte Hauswetzschge, Williams-Birne, Bodensee-Apfel, 41 % vol., je 0,5 l Bügelflasche l L = 34,98</p> <p>AKTION 17,49</p>

Gültig vom 03.03.2025 bis 08.03.2025 Alle Preise in Euro - bei Druckfehlern keine Haftung - solange Vorrat reicht - Angebotspreise sind Abholpreise - Abgabe nur in handelsüblichen Mengen